

Amtsblatt

der



Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung

1. Rathaus, Sitze 8, 1. Stod.

Fernsprecher 1

Rathaus, Kappe 263.

* Abt. 51

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der Schriftleitung.

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 14 S
ganzjährig 26 S
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung.

Nr. 54.

Mittwoch 7. Juli 1926.

Jahrgang XXXV.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 15. Juni. — Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 16. Juni. — Ausschuß für die städtischen Unternehmungen vom 14. Juni. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Volkversammlung der Landeszentrale Wien zur Bekämpfung der Tuberkulose; Gemeindevermittlungsämter. — Marktbericht vom 27. Juni bis 3. Juli. — Baubewegung vom 3. bis 6. Juli. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat.

Bericht

über die Sitzung vom 15. Juni 1926.

Vorsitzender: Bgm. Seiß.

Anwesende: Die BB. Emmerling und Hoß und die StR. Breitner, Dr. Alma Mozko, Richter, Rummelhardt, Speiser, Prof. Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Entschuldigt: Die StR. Kofrda, Kunschak und Siegel.

Schriftführer: Bw. Sekr. Feiler.

Berichterstatler StR. Breitner:

(P. Z. 2902, M. Abt. 4, 2085.) Die Vorschreibung einer Vermögensabgabe für die Beteiligung der Gemeinde Wien an der Guts-pachtung in Joslowitz im Betrage von 33.660 EK wird zur Kenntnis genommen. Zur Deckung des sich durch diese Vorschreibung ergebenden Mehrererfordernisses wird für das Jahr 1926 ein zweiter Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 708/2 „Stempel und sonstige Gebühren“ in der Höhe von 7100 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (Gem. § 102 G. V.)

(P. Z. 2888, Kontr. A. 1585.) Die Bilanz der Aktiengesellschaft zum Betriebe der Ybbstaler Steinkohlenwerke de Majo pro 31. Dezember 1924 mit einem Reingewinn von 9.228.522 K = 922.85 S wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatler StR. Speiser:

(P. Z. 2900, M. D. 3101.) Zur Deckung der Kosten erhöhter, beziehungsweise neu festgesetzter Gebühreuzulagen für Angestellte des Stadtschulrates im Betrage von 1230 S für das Jahr 1926 wird zur Kreditpost 1c (Aufwandgebühren und sonstige Nebenbezüge) des Sondervoranschlags Nr. 51 „Schulwesen, Stadtschulrat“ (Ausgabrubrik 611/1) ein zweiter Zuschußkredit für das Jahr 1926 im Betrage von 1230 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. Gesamterfordernis 18.400 S.

(P. Z. 2884, M. Abt. 1, 480.) Der Aufnahme der Angestellten der Gemeinde Hainburg a. d. Donau in die Krankenfürsorgeanstalt der Angestellten und Bediensteten der Gemeinde Wien wird zugestimmt.

(P. Z. 2883, M. Abt. 1, 496.) An Pensionsparteien der Pensionskassa für die Bediensteten und Arbeiter der Gemeinde Wien und ihrer Unternehmungen wird am 1. Juli 1926 für den Monat Juli 1926 das 135fache jener Grundbezüge ausbezahlt, welche sich unter Zugrundelegung der am 1. Mai 1923 gültigen Pensionsbemessungsgrundlagen gemäß Anhang II, Punkt IV (neu) der Satzungen für die Neupensionsparteien und Altpensionsparteien und für die im § 1 der Satzungen unter Punkt 4, lit. b, genannten Personen ergeben.

(P. Z. 2877, M. D. 4092.) Den Kanzleibeamten des städtischen Fuhrwerksbetriebes Oberoffizial Karl Rieneke, Bizeinspektor Franz Flejar, Bizeinspektor Rudolf Knot, Assistent Josef Marincel und Assistent Georg Jakob werden auszeichnungswise unter analoger Anwendung der Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 7. Oktober 1921, P. Z. 11421, die Bezüge der Gruppe II b, dem Zeichner Kanzleiaffistenten Wilhelm Hofhansl auszeichnungswise unter den gleichen Bedingungen die Bezüge der Gruppe III mit Wirksamkeit vom 1. Juni 1926 verliehen.

(P. Z. 2878, Gr. VIII, 1398.) Der Beschwerde des Bernhard Belghofer, ehemaligen Kutschers des städtischen Fuhrwerksbetriebes, gegen die Entscheidungen des Verwaltungsausschusses der Pensionskassa für die Bediensteten und Arbeiter der Gemeinde Wien und ihrer Unternehmungen vom 10. bis 31. März 1926, womit sein Ansuchen um Zurechnung von zehn Jahren zur anrechenbaren Dienstzeit gemäß § 31, Punkt 1, der Satzungen abgelehnt wurde, wird keine Folge gegeben.

(P. Z. 2535, M. Abt. 2, 7570.) Der Beschwerde des Löschmeisters i. R. der städtischen Berufsfeuerwehr Georg Gättenberger gegen den Bescheid des Magistrates vom 3. April 1926, Zahl M. Abt. 2, 11877/25, mit welchem sein neuerliches Ansuchen um Zurechnung von zehn Dienstjahren für die Bemessung der Pensionsprozente aus dem Titel der Dienstunfähigkeit infolge erlittener Unfälle im Dienste abgelehnt wurde, wird aus den Gründen der angefochtenen Entscheidung keine Folge gegeben.

Die nachstehend Genannten werden antragsgemäß in den bleibenden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 2881, M. Abt. 2, 8892) Stadtgarteninspektor Engelbert Graf;
(P. Z. 2880, M. Abt. 2, 6045) Kanzleidirektionsadjunkt Rudolf Kröckel;

(P. Z. 2879, G. B. 333) Oberoffizial Julie Böschnigg;
(P. Z. 2882, M. Abt. 2, 8806) Viehmarkt- und Schlachthofarbeiter Franz Sruška.

Berichterstatler StR. Weber:

(P. Z. 2893, M. Abt. 14, 1134.) Zur Deckung des a) durch die Herstellung einer Telephonanlage, b) durch den Einbau zweier elektrisch betriebener Ventilatoren in den Amtsräumen des Arbeitslosenamtes und Arbeitsnachweises der Stadt Wien, 7. Neubaugürtel 38 und Kenyonasse 27, sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Ausgabrubrik 401/1 „Ausgaben für den Arbeitsnachweis der Stadt Wien (Sachkosten)“ in der Höhe von 2000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 2892, M. Abt. 17, 6402.) Zur Deckung des sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein zweiter Zuschußkredit für 1925 zur Kreditpost 2 g „Sonstige Ausgaben“ des Sondervoranschlags Nr. 47 „Häuserverwaltung, städtische Wohnhäuser, Wohnbaracken“ (Aus-

gabstrubrik 616/1) in der Höhe von 3541'66 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 2873, M.D. 4388.) Der Bescheid des magistratischen Bezirksamtes für den 16. Bezirk vom 25. März 1926, M.B.A. 16, 2906, womit den Eigentümern des Hauses 16, Neulerchensfelder Straße 28 auf Grund des Reichs-sanitätsgesetzes der Auftrag erteilt wurde, die ebenerdige Wohnung Nr. 4 im Hoftrakte dieses Hauses binnen sechs Wochen in geeigneter Weise trocken legen zu lassen, wird wegen nichtiger Gesetzesanwendung und Undurchführbarkeit des Auftrages behoben.

(P. Z. 2889, M.Abt. 26, 1578.) 1. Die Durchführung der notwendigen Instandsetzungen behufs Vergrößerung der bestehenden Trockenanlage im Zentralkinderheim 18, Bastiengasse mit einem Kostenaufwande von rund 4500 S wird genehmigt. 2. Der zur Deckung des sich durch die unter Punkt 1 erteilte Bewilligung ergebenden Mehrerfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zu Kreditpost 3 „Investitionen und Inventaranfassungen“ des Sondervoranschlages Nr. 9 „Kinderpflegeanstalten Zentralkinderheim“ (Ausgabstrubrik 306/2) in der Höhe von 4500 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 2898, M.Abt. 45, 1378.) Zuschußkredit für Schulhäuser.

(P. Z. 2899, M.Abt. 45, Tr. 406.) Ankauf des Hauses 3, Baumgasse 47 von L. Schleif. (Gemäß § 102 G.-B.)

(P. Z. 2896, M.Abt. 4, 2251.) Subvention für die Kunstgemeinschaft.

(P. Z. 2895, M.Abt. 4, 1274.) Ehrenpreis für die Frühjahrsausstellung 1926 der Kunstgemeinschaft.

(P. Z. 2894, M.Abt. 4, 2245.) Subvention an das Zweigkomitee in Wien des internationalen Kinderhilfskomitee in Genf.

(P. Z. 2897, M.Abt. 4, 2052.) Subvention für den österreichischen Arbeiterfachbund.

(P. Z. 2740, M.Abt. S. N. 45, 1001.) Errichtung einer Glasgleichrichterstation in der Schule 3, Strohgasse 15.

(P. Z. 2890, M.Abt. 26, 3782.) Instandsetzung des Turmes des Amtshauses 18, Martinstraße 100.

Berichterstatter WB. Emmerling:

(P. Z. 2903, Str.B. 242.) Sachkredit für Herstellungen und Anschaffungen für die Stadtbahn.

(P. Z. 2905, G.W. 2094.) Kredit für die Erbauung von Druckregleranlagen der Gaswerke.

(P. Z. 2904, G.W. 21015.) Sachkredit für die Beschaffung von Gasmeßfern.

(P. Z. 2906, B.h. 5.) Anschaffung von Großgärbottichen für das Brauhaus.

(P. Z. 2907, L.U. 91.) Verpachtung des Torfwerkes Admont.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 2588, M.Abt. 9, 3415.) Erziehungsanstalt Eggenburg. Zuschußkredit für die erhöhten Kosten der Zentralregiegehalte.

(P. Z. 2587, M.Abt. 22, 911.) Gartenwesen. Zuschußkredit für Bezüge der aktiven Angestellten.

Berichterstatter StR. Weber:

(P. Z. 2885, M.Abt. 17, 4527.) Bestandverträge bezüglich der Siedlungen Hermeswiese und Weissenböckstraße.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 2891, M.Abt. 8, 17399.) Verwendung des Ertrages des sechsten allgemeinen Sammeltages für die Armen Wiens.

(P. Z. 2910, M.Abt. 30, 3902.) Gebühr für die Beförderung von Krankenkassenmitglieder mit städtischen Fahrbetriebsmittel.

(Gem. § 102.)

Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 16. Juni 1926.

Vorsitzende: Die GNe. Grolig, Linder und Josef Müller.

Amtsf. StR. i. B.: Breitner.

Anwesende: WB. Hoß und die GNe. Alt, Altmayer, Gröbner, Körber, Löttsch Merbaul, Pokorny, Freyer und Witzmann; ferner die Ob.Mag.Re. Dr. Hießmanskeder, Dr. Rother, Vet.AmtsDior. Dr. Juritsch, DionsR. Doktor Hammer und MarktamtDior. Winkler.

Beigezogen: Ob.Mag.R. Reutterer.

Entschuldigt: Die GNe. Huber, Kohl, Cäcilie Lippa und Suchanek.

Schriftführer: Berw.Roär. Muck.

Berichterstatter GNe. Linder:

(Z. 499, M.Abt. 45, S. N. 1640.) Im Einvernehmen mit dem Stadtschulrat für Wien wird die dem Kuratorium der Kriegspatenschaft seinerzeit erteilte Bewilligung zur Mitbenützung des Klassenzimmers Nr. 41 an der Knabenbürgerschule 20, Pöchlarnstraße 12—14 widerrufen und als Ersatz hierfür die Mitbenützung des Raumes Nr. 60 an der Mädchenvolksschule 20, Allerheiligenplatz 7 an drei Wochentagen von halb 5 bis halb 7 Uhr abends unter den üblichen Bedingungen und gegen jederzeit möglichen Widerruf gestattet.

(Z. 501, M.Abt. 36, 411/P.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung eines Lichtschachtes von zirka 0'75 m² Fläche beim Hause 1, Werbertorgasse 4 wird unter folgenden Bedingungen gegeben:

1. Für die Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes ist ein jährlicher Platzzins von 15 S an die Gemeinde Wien zu entrichten.

2. Die allgemeinen Platzzinsbestimmungen, besonders hinsichtlich Widerruf und Kündigung, haben zu gelten.

(Z. 502, M.Abt. 36, 22/IV/P.) Für die Zustimmung zur Anbringung einer Lichtreflektant am Dache des Hauses 4, Technikerstraße 9 ist eine jährliche Gebühr von 200 S an die Gemeinde Wien zu entrichten.

(Z. 503, M.Abt. 36, 185/VII.) Für die Zustimmung zur Errichtung eines Leuchtmastes am Dache des Hauses 7, Mariahilfer Straße 48 ist eine jährliche Gebühr von 1000 S zu entrichten.

(Z. 505, M.Abt. 42, 1035.) Es wird genehmigend zur Kenntnis genommen, daß vom Gebiete des Marktes 2, „Am Schanzl“ ungefähr 6 m² zur Errichtung eines platzzinspflichtigen Objektes verwendet werden.

(Z. 528, M.Abt. 45, S. N. 1968.) Im Einvernehmen mit der M.Abt. 7 wird dem Fachverein der städtischen Kindergärtnerinnen die Mitbenützung des Raumes Nr. 37 an dem städtischen Kindergarten 15, Beingasse 19—21 an einem Tage im Monat und die Mitbenützung des großen Festsaales des obigen Kindergartens an drei, beziehungsweise vier Tagen im Jahre unter den üblichen Bedingungen und gegen jederzeit möglichen Widerruf gestattet.

(Z. 531, M.Abt. 36, 342/I/B.) Im Interesse des zunehmenden Verkehrs ist die Einschränkung des Straßenhandels notwendig und sind Ansuchen um Verkaufsstandbewilligungen aller Art (Trasfikkosten ausgenommen) bis auf weiteres ausnahmslos abzuweisen.

(Z. 532, M.Abt. 36, 459/I/P.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung zweier Lichteinfallöffnungen, zusammen zirka 2 m², beim Hause 1, Operngasse 2 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 536, M.B.A. 21, 4499.) Der Festsetzung einer einmaligen Entschädigung in der Höhe von 30 S für die Benützung des Luft-raumes über dem öffentlichen Gute durch den Erkervorbau im 1. Stockwerke des Bohnhauses an der Peter Kaiser-Gasse im 21. Bezirke wird zugestimmt.

(Z. 537, M. Abt. 36, 5251.) Die Gemeinde Wien gibt als Verwalterin des öffentlichen Gutes die Zustimmung zum Umbau der mit M. Abt. 36, 1386/21, genehmigten 4 m² großen hölzernen Trafikhütte in eine 6 m² große, in Leichtwänden auszuführende Trafikhütte unter den Bedingungen der Augenscheinsaufnahme vom 10. Mai 1926. Die vom Wiener Magistrate, Abt. 36, zu erteilende Bewilligung für die Vergrößerung der Verkaufshütte auf dem Straßengrunde vor dem Hause 1. Universitätsstraße 3 wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 10. Mai 1926 gestellten Bedingungen bestätigt.

Berichterstatter **Dr. Löffel**:

(Z. 510, M. Abt. 45, Tr. 624.) Die Gemeinde Wien kauft von Karl Bründl die Liegenschaft 9. Marktgasse 50, bestehend aus der Kat.-Parz. 806 in Einl.-Z. 531 des 9. Bezirkes mit einem Ausmaße von rund 409 m² um den Pauschalpreis von 14.750 S unter nachstehenden Bedingungen:

1. Das Haus samt Zubehör wird übergeben und übernommen, wie es liegt und steht, und vollkommen saß- und lastenfrei übertragen.
2. Der Kaufschilling ist binnen drei Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu bezahlen, worüber im Kaufvertrage quittiert wird.
3. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.
4. Sämtliche mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Uebertragungsgebühr und die Wertzuwachsabgabe, hat die Käuferin zu übernehmen. Die Kosten der rechtsfreundlichen Vertretung und die Legalisierungskosten gehen zu Lasten des Verkäufers.

(Z. 527, M. Abt. 45, Tr. 707.) Die Gemeinde Wien kauft von Ferdinand und Paula Bauer die diesen je zu ein Viertel und von Josefina Brezina die dieser zur Hälfte gehörige Realität 9. Badgasse 3, bestehend aus der Kat.-Parz. 858 in Einl.-Z. 87 des 9. Bezirkes im Ausmaße von rund 326 m² zum Pauschalpreise von 10.500 S unter nachstehenden Bedingungen:

1. Das Haus samt Zubehör wird übergeben und übernommen, wie es liegt und steht, und saß- und lastenfrei übertragen.
2. Der Kaufschilling ist binnen drei Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu bezahlen, worüber im Kaufvertrage quittiert wird.
3. Die Gemeinde Wien tritt in die bestehenden Mietverträge ein.
4. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.
5. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr und die Wertzuwachsabgabe, hat die Käuferin zu übernehmen.

Die Kosten der allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und die Legalisierungskosten gehen zu Lasten der Verkäufer.

(Z. 535, M. Abt. 45, Tr. 757.) Zu Regulierungszwecken kauft die Gemeinde Wien von Karoline Obal die im Grundbuche Nußdorf unter Einl.-Z. 433 verzeichnete Liegenschaft 19. Muthgasse 78 mit den Kat.-Parz. 52/1 und 53/1 im Katastralausmaße von zusammen 669 m², wie sie liegt und steht, um den Pauschalbetrag von 5500 S und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Die Käuferin übernimmt die grundbücherlich durch eine angemerkte Rangordnung gesicherte und jederzeit rückzahlbare Schuld an das Dorotheum per 2000 S samt Anhang auf Abschlag vom Kaufschilling zur Selbstzahlung und hat den sich hienach ergebenden Rest des Kaufschillings binnen drei Tagen nach Einverleibung ihres Eigentumsrechtes bar zu berichtigen. Ueber die Entrichtung des Kaufschillings ist im Kaufvertrage zu quittieren.
2. Im übrigen ist die Liegenschaft der Käuferin frei von Pfandrechten, Lasten und allen ihre dingliche Haftung in Anspruch nehmenden Abgaben zu übertragen.
3. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.
4. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die

Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe, trägt die Käuferin.

Die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und der Legalisierung gehen zu Lasten der Verkäuferin.

Berichterstatter **Dr. Pokorny**:

(Z. 506, M. Abt. 41, 126/2.) Zwischen der Gemeinde Wien und der Wiener Messe A.-G. werden folgende Vereinbarungen getroffen:

I. Die Lagerhäuser der Stadt Wien überlassen der Wiener Messe A.-G. für ihre Veranstaltungen die auf dem Platze in der ehemaligen 6. Sektion der Landwirtschaftsgesellschaft befindlichen, derzeit für Zwecke der Lagerhäuser benützten zwei Magazine (Säckemagazin und Wirtschaftsmagazin) und das Pfortnerhaus um den binnen acht Tagen nach erfolgter Uebergabe fälligen Kaufpreis von 5000 S.

II. Die Wiener Messe A.-G. leistet ferner gleichzeitig mit dem Kaufschilling zur Bestreitung der durch die Ueberfiedlung den Lagerhäusern verursachten Auslagen einen Beitrag von 5000 S zuzüglich der durch die eventuelle Verlegung der Düngergrube noch erwachsenden Barauslagen.

III. Die Wiener Messe A.-G. wird anstatt der bisherigen Ueplantation gegen die Nordportalstraße die in ihr Eigentum übergeht, auf ihre Kosten das von ihr in Anspruch genommene Territorium laut beiliegender Planskizze durch eine entsprechend hohe neue in das Eigentum der Lagerhäuser zu übergebende Abfriedung gegen den Betrieb der Lagerhäuser der Stadt Wien abgrenzen.

IV. Die Wiener Messe A.-G. übernimmt alle in der beiliegenden Vertragsabschrift samt Nachtrag dem im Pfortnerhause wohnhaften Wächter Franz Richnovsky zugestandenem Begünstigungen sowie auf die Dauer der Benützung des Territoriums für Messeszwecke auch die Rückvergütung der von den Lagerhäusern an den genannten zu leistenden Bezüge.

V. Die Lagerhäuser der Stadt Wien leisten keinerlei Gewähr für den Zustand der überlassenen Objekte.

VI. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, dieses Ueberkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

(Z. 507, M. Abt. 45, Tr. 564.) Die Gemeinde Wien kauft vom Stifte Schotten vorbehaltlich der staats- und kirchenbehördlichen Genehmigung die Liegenschaften Kat.-Parz. 3478, 3477 und 3476 in Einl.-Z. 3512 Grundbuch Ottakring, im Gesamtausmaße von 1139 m² um den Einheitspreis von 10 S per Quadratmeter unter nachstehenden Bedingungen:

1. Die Gründe werden übergeben und übernommen, wie sie liegen und stehen, und mit Ausnahme der zugunsten der Gemeinde Wien lautenden Reallasten, lasten- und saßfrei übertragen.
2. Der Kaufschilling ist binnen drei Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu bezahlen, worüber im Kaufvertrage quittiert wird.
3. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.
4. Sämtliche mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Uebertragungsgebühr und die Wertzuwachsabgabe, hat die Käuferin zu übernehmen.
5. Die Kosten der rechtsfreundlichen Vertretung und die Legalisierungskosten gehen zu Lasten des Verkäufers.

(Z. 511, M. Abt. 42, 1282.) 1. Der § 4 der allgemeinen Marktordnung aus dem Jahre 1916, M. Abt. 9, 6856, wird abgeändert und hat künftig zu lauten wie folgt: „Die Dauer des Marktverkehrs auf den Märkten wird jeweils vom Magistrate festgesetzt und durch Anschlag kundgemacht.“ 2. Der Wortlaut der beiliegenden Kundmachung wird genehmigt.

(Z. 517, M. Abt. 45, Tr. 275.) Die Gemeinde Wien kauft von den Eheleuten Jakob und Charlotte Zellinek die in der Brühlgasse 47 im 16. Bezirke in der Einl.-Z. 3002 Grundbuch Ottakring

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: 67-5-40 Serie

1780

Auto-
Gasco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

inneliegende Baustelle Kat.-Parz. 2502 im Ausmaße von rund 567 m² zum Einheitspreise von 12 S per Quadratmeter unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Grund wird übergeben und übernommen, wie er liegt und steht, und, mit Ausnahme der zugunsten der Gemeinde Wien lautenden Realkaften, lasten- und jahrfrei übertragen.

2. Der Kaufschilling ist binnen drei Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu bezahlen, worüber im Kaufvertrage quittiert wird.

3. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr samt städtischem Zuschlag und die Wertzuwachsabgabe, hat die Käuferin zu übernehmen.

Die Kosten der allfälligen rechtsfreundlichen und die Legalisierungskosten gehen zu Lasten der Verkäufer.

(Z. 525, M. Abt. 45, Tr. 739.) Die Gemeinde Wien kauft von Moritz Kühnreich, Krakau, Zielona 5, die Liegenschaft Einl.-Z. 997, bestehend aus der Kat.-Parz. 1564, Grundbuch Landstraße, samt Haus 3, Leonhardgasse 10 zum Preise von 16.500 S unter nachstehenden Bedingungen:

1. Die Liegenschaft wird übergeben und übernommen, wie sie liegt und steht, und vollkommen lasten- und jahrfrei übertragen.

2. Der Kaufschilling ist binnen drei Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu bezahlen, worüber im Kaufvertrage quittiert wird.

3. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Sämtliche mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Uebertragungsgebühr und die Wertzuwachsabgabe, hat die Käuferin zu übernehmen.

5. Die Kosten der allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und die Legalisierungskosten gehen zu Lasten der Verkäufer.

6. Die Liegenschaft ist vollkommen bestandsfrei und werden sämtliche Wohn- und Magazinstäume sowie der Gassenladen geräumt und unvermietet übergeben.

(Z. 538, M. Abt. 23a, 1296.) Die im Schlachthofe Meidling lagernden alten Pflastersteine (ungefähr 7000 Stück) werden der M. Abt. 26 käuflich überlassen.

Berichterstatter **GR. W i z m a n n**:

(Z. 526, M. Abt. 45, Tr. 1798, 1—4/25.) Zwischen der Gemeinde Wien und Erna Mocker, 19, Friedlgasse 7, wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen: Die Gemeinde Wien kauft von Erna Mocker, 19, Friedlgasse 7, die Liegenschaft Kat.-Parz. 441 in Einl.-Z. 590, Grundbuch Fünfhäuser, Bauarea, im Ausmaße von 414 m², mit dem Hause Konfr.-Nr. 647, 15, Grangasse 6, unter nachstehenden Bedingungen:

1. Die Verkäuferin Erna Mocker erhält eine Leibrente auf Lebensdauer von jährlich 2000 S nach dem Stande der Goldkrone von 14.400 K = 1.44 S, so daß eine Verminderung oder Erhöhung dieser Wertrelation eine entsprechende Verminderung oder Erhöhung der Rente bedingt.

2. Die Rente beginnt am Ersten des der grundbücherlichen Eintragung des Eigentumsrechtes folgenden Monats und erfolgt die Auszahlung vierteljährlich im vorhinein.

3. Die Gemeinde Wien übernimmt die auf der Liegenschaft im Lastenblatt eingetragene Forderung für die Zentralparlaska der Gemeinde Wien im Betrage von 2900 S mit dem nunmehr aushaftenden Betrage von 2214.27 S zur Selbstzahlung.

4. Die Verkäuferin erteilt ihre Zustimmung, daß das Eigentumsrecht der Gemeinde Wien ob der Einl.-Z. 590, Grundbuch Fünfhäuser, ohneweiters einverleibt werde.

5. Die Liegenschaft wird übergeben und übernommen, wie sie liegt und steht, vollkommen lasten- und jahrfrei übertragen.

6. Beide Teile verzichten auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

7. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr samt städtischem Zuschlag und die Wertzuwachsabgabe, nicht aber die Kosten einer rechtsfreundlichen Vertretung und die Legalisierungskosten, gehen zu Lasten der Gemeinde Wien.

(Z. 530, M. Abt. 45, Tr. 562.) Die Gemeinde Wien kauft von Leopoldine Heß, Anton und Johann Traxler die im Grundbuche Breitensee unter Einl.-Z. 419 inneliegende Kat.-Parz. 385 im Katastralausmaße von 3381 m², wie sie liegt und steht und mit allem Zubehör um den Pauschalpreis von 9500 S und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis ist binnen drei Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien fällig und im Kaufvertrage zu quittieren.

2. Der Grund ist der Käuferin frei von Pfandrechten, Lasten und allen seine dingliche Haftung in Anspruch nehmenden Abgaben, wie Zwangsanleihe usw. zu übertragen.

3. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe, trägt die Käuferin.

Die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und der Legalisierung gehen zu Lasten der Verkäuferin.

Berichterstatter **Ob. Mag. R. Reutterer**:

(Z. 529, M. Abt. 45, Tr. 762.) I. Zwischen der Gemeinde Wien und den Eheleuten Josef und Marie Mikiska wird nachstehendes Uebereinkommen getroffen:

1. Die Gemeinde Wien überträgt die im Plane des Stadtbauamtes vom Juni 1926, M. Abt. 19, 4115, durch grüne Umrandung und gelbe Schraffierung hervorgehobenen Teile der Kat.-Parz. 1064/1 in Einl.-Z. 91, Groß-Jedlersdorf II, im Ausmaße von rund 230 m² lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes.

2. Die Eheleute Josef und Marie Mikiska leisten binnen 14 Tagen nach Verständigung von der Genehmigung ihres Angebotes an die Gemeinde Wien eine Schadloshaltung im Pauschalbetrage von 1044 S.

3. Gleichzeitig mit der grundbücherlichen Durchführung dieses Rechtsgeschäftes widmet die Gemeinde Wien den im vorbezeichneten Plane durch gelbe Lasierung hervorgehobenen Teil der Kat.-Parz. 352 in Einl.-Z. 85, Groß-Jedlersdorf II, im Ausmaße von rund 292 m² ohne weitere Entschädigung als Platzgrund und überträgt diese Teile lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes.

Die Eheleute Josef und Marie Mikiska tragen sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Gebühren und Kosten, insbesondere die Plankosten allein.

5. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

II. Da der Floridsdorfer Friedhof endgültig aufgelassen ist, wird der Magistrat beauftragt, im Sinne des mit Gemeinderatsbeschlusses vom 31. März 1911, P. Z. 4280, genehmigten Uebereinkommens den 11 m breiten Streifen der Kat.-Parz. 352, Einl.-Z. 85, Groß-Jedlersdorf II, entlang der Kat.-Parz. 353/13 öffentliches Gut Groß-Jedlersdorf II als Platzgrund in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes abzuschreiben.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsflücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter **GR. P ö t s c h**:

(Z. 533, M. Abt. 45, Tr. 531.) Ankauf des Hauses 9, Simon Denk-Gasse 6 durch die Gemeinde Wien von Franz und Julianne Wernisch.

(Z. 534, M. Abt. 45, Tr. 1617/1/25.) Ankauf von Baugründen im 16. Bezirke an der Possingergasse durch die Gemeinde Wien von der „Tecta“, Grundbesitz- und Verwaltungsges. m. b. H.

Berichterstatter **GR. P o k o r n y**:

(Z. 524, M. Abt. 45, Tr. 656.) Ankauf des Hauses 3, Knappengasse 3 durch die Gemeinde Wien von Marie Reinprecht.

Berichterstatter **GR. W i z m a n n**:

(Z. 498, M. Abt. 45, Tr. 682.) Ankauf des Hauses 14, Diefenbachgasse 49 durch die Gemeinde Wien von Karl Klimberger.

Zuschußkredite zur Ausgabeabteilung 617/3:

Berichterstatter **GR. P ö t s c h**:

(Z. 510, M. Abt. 45, Tr. 624.) Für Hausankauf im 9. Bezirke 18.136 S;

(Z. 527, M. Abt. 45, Tr. 707.) Für Hausankauf im 9. Bezirke 17.627 S;

(Z. 535, M. Abt. 45, Tr. 757.) Für Hausankauf im 19. Bezirke 8277 S.

Berichterstatter **GR. P o k o r n y**:

(Z. 507, M. Abt. 45, Tr. 564.) Für Ankauf von Gründen im 16. Bezirke 13.669 S;

(Z. 517, M. Abt. 45, Tr. 275.) Für Ankauf einer Baustelle im 16. Bezirke 8178 S;

(Z. 525, M. Abt. 45, Tr. 739.) Für Hausankauf im 3. Bezirke 17.830 S.

Berichterstatter G. N. Witzmann:

(Z. 526, M. Abt. 45, Tr. 1798/1/25.) Für Ankauf eines Hauses im 15. Bezirke gegen Leibrente 11.362 S;

(Z. 530, M. Abt. 45, Tr. 562.) Für Ankauf von Baustellen im 13. Bezirke 14.295 S.

Ausschuß für die städtischen Unternehmungen.

Bericht

über die Sitzung vom 14. Juni 1926.

Vorsitzende: W. B. Emmerling und G. N. Nachtnebel.

Anwesende: Die G. N. Danek, Fischer, Dr. Fränkel, Haider, Holabek, Kurz, Lehninger, Michal, Panosch, Rausnig, Reisinger, Ing. Schelz, Stein und Waldsam; ferner die Dioren. Ing. Menzel, Ing. Spängler, Ing. Karel und Stanka, Bizebior. Ing. Muhr, Dior. Stellvert. Ing. Raschendorfer.

Entschuldigt: Die G. N. Hammer Schmid und Schorsch.

Schriftführer: R. L. Dffiz. Katrnoska.

Berichterstatter W. B. Emmerling:

Einführung der elektrischen Beleuchtung in den Bezirken:

(Z. 1453, M. Abt. 27 a, 91) 1. Reichratstraße, Dr. Karl Rueger-Platz, Felderstraße, Friedrich Schmidt-Platz, Lichtenfelsgasse, Schmerlingplatz;

(Z. 1454, M. Abt. 27 a, 2440) 8. Zeltgasse—Neudeggergasse—Roter Hof;

(Z. 1455, M. Abt. 27 a, 1738.) 20. Friedensbrücke (Brigittabrücke).

(Z. 1436, G. B. 2467.) Für die Anschaffung von zwei Stück Störungsautomobilkrüftwagen wird ein Sachkredit von 43.000 S genehmigt, der bezüglich seiner Bedeckung auf das Gebarungsergebnis des Jahres 1926 verwiesen wird.

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

(Z. 1450, G. B. 252.) 1. Das Anbot der Stadtgemeinde Ebenfurth auf käufliche Ueberlassung von Teilflächen der derselben gehörigen Parzelle Nr. 1520/1, 1520/4 und 184/2 der Katastralgemeinde Ebenfurth, beziehungsweise Parzelle Nr. 158/2 der Katastralgemeinde Haschendorf im Ausmaße von zusammen 701 m² gegen Tausch einer Teilfläche von ungefähr 400 m² der im Besitze der Gemeinde Wien befindlichen Parzelle Nr. 207/4 der Katastralgemeinde Ebenfurth, gegen Aufzahlung von 1.50 S pro Quadratmeter für die mehr abzutretende Grundfläche und Tragung aller Kosten durch den Käufer wird angenommen. 2. Die Direktion der städtischen Elektrizitätswerke wird ermächtigt, dieses Kauf-, beziehungsweise Tauschgeschäft durchzuführen.

Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:

(Z. 1531, Str. B. 3048.) Der Verkauf von 363 kg Makogarn wird gemäß dem Antrage der Straßenbahndirektion an den Bestbieter genehmigt.

(Z. 1430, Str. B. 2996.) Der Verkauf von neun Stück alten Lokomotiven an den Bestbieter wird genehmigt.

Die Ausschußanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter Dior. Ing. Menzel:

(Z. 1428, G. B. 2015) Sachkredit für die Beschaffung von Gasmessern.

(Z. 1494, G. B. 2084) Sachkredit für Druckregleranlagen.

Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:

(Z. 1158, Str. B. 242) Sachkredit für Herstellungen und Anschaffungen für die Stadtbahn.

Berichterstatter Dior. Stanka:

(Z. 1497, Brh. 5) Sachkredit für die Beschaffung von Gärbottichen.

Berichterstatter Dior. Stellv. Ing. Raschendorfer:

(Z. 1416, L. U. 91) Verpachtung des Torfwerkes Admont.

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

Simmering: 8. Juli, halb 6 Uhr.

Döbling: 7. Juli, halb 6 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Vollversammlung der Landeszentrale Wien zur Bekämpfung der Tuberkulose.

Am 17. Juni 1926 fand unter dem Vorsitz des Oberstadtphysikus Dr. Böhm und unter zahlreicher Beteiligung der in der Landeszentrale vertretenen Körperschaften und Vereine die Jahresitzung der Landeszentrale Wien zur Bekämpfung der Tuberkulose statt.

Zunächst erstattete Chefarzt Dr. Göhl den ärztlichen Bericht. Die Tuberkulosesterblichkeit in Wien ist gegenüber dem Jahre 1924 von 22 auf 10.000 der Bevölkerung auf 19.6 gesunken. Der Abfall der Tuberkulosesterblichkeit bezieht sich mit Ausnahme der Kleinkinder beiderlei Geschlechtes und der Frauen über 50 Jahren, bei denen eine geringe Zunahme der Tuberkulosesterblichkeit zu verzeichnen ist, auf alle Altersklassen beiderlei Geschlechtes.

Im Jahre 1925 wurde die neunte städtische Tuberkulosefürsorgestelle dem Betriebe übergeben, so daß mit Jahresende die Zahl der Tuberkulosefürsorgestellten in Wien 18 betrug. Die Zahl der neu in Fürsorge genommenen Personen stieg von 96.5 auf 10.000 der Bevölkerung auf 120; die Zunahme beträgt 24.7 Prozent.

Die ärztliche Tätigkeit an den Fürsorgestellten ist gekennzeichnet durch eine Steigerung der Gesamtuntersuchungen um 55.4 Prozent gegenüber dem Jahre 1924 und betrug 73.661; davon entfallen 31 Prozent auf Erstuntersuchungen, 69 Prozent auf Wiederholungsuntersuchungen. In ähnlicher Weise ist die Zahl der von den Fürsorgeschwestern gemachten Wohnungsbesuche gegenüber dem Jahre 1924 um 55.3 Prozent auf 57.287 gestiegen, von denen 23 Prozent auf Erstbesuche und 77 Prozent auf Wiederholungsbesuche entfallen. Bei den Erhebungen wurden 13 Prozent Elendswohnungen angetroffen, das sind solche, in denen vier und mehr als vier Personen in einen Raum oder sechs und mehr als sechs in zwei Räumen wohnend, gefunden wurden. In fast einem Drittel aller Fälle muß der Kranke das Bett mit dem Wohnungsgenossen teilen. Angesichts dieses Wohnungselendes ist der Zustrom in die Heilstätten ein außerordentlich großer. Durch die Zentralaufnahmestelle für Kurbedürftige wurden im Berichtsjahre 6887 Kranke einer Heilstättenbehandlung zugeführt, überdies 220 Männer der Liegehalle im Spitale der Stadt Wien und 146 nicht in Wien wohnhafte Kinder der Kinderheilstätte in Bad Hall zugewiesen. Die Fürsorgestellten haben außerdem 1511 Kranke unmittelbar den Krankenanstalten und 2821 Pfléglinge der Erholungsfürsorge zugeführt. Ein Ausbau der Tuberkulosefürsorge durch Vermehrung der ärztlichen Sprechstunden in den Fürsorgestellten und Vermehrung der Zahl der Fürsorgeschwestern erscheint unbedingt erforderlich.

Rechnungsrat Mathe erstattete den Kassebericht über den Vermögensstand der Landeszentrale. Die privat betriebenen Tuberkulosefürsorgestellten erhielten im Jahre 1925 Zuschüsse aus Bundesmitteln in der Höhe von insgesamt 27.700 S, die Gesellschaft der Freunde unterstützt diese Betriebe nach wie vor durch regelmäßige Zuwendungen, die im Berichtsjahre vierteljährig 9000 S betragen.



Dorotheum, Realitätenabteilung

Wien, I., Dorotheergasse 17 / Tel. 75-5-50

Vermittlung

1800

des An- und Verkaufes von Zinshäusern, Villen, Fabriken, Grundstücken, Gütern u. Landwirtschaften, Gutsparthungen.

Niedrige Vermittlungsgebühr

nur vom Verkäufer, für den Käufer kostenlos.

Fachmännische Beratung. Vornahme von Schätzungen, Liste der Vermittlungsobjekte wöchentl. im **Realitätenanzeiger des Dorotheums**, Parteienverkehr in Wien nur von 9—12 Uhr, Hauptanstalt, Seitenstiege, IV. Stock (Aufzug). Schriftliche Anfragen an Dorotheum, Realitätenabteilung, Wien, I.

Anmeldestellen

auch in den Zweiganstalten Klagenfurt, Linz, Baden, Mödling, St. Pölten, Wiener-Neustadt.

An die Ausführungen der Berichte schloß sich eine lebhafteste Wechselrede, in der insbesondere die Frage der Belegung der Krankenanstalten mit Tuberkulösen sowie die Frage der Kleinkinderfürsorge, erstere durch Hofrat Prof. Dr. Sternberg und Prof. Dr. Sorgo, letztere durch Hofrat Prof. Dr. Moll erörtert wurde.

Mit einigen Dankesworten an die Erschienenen schloß Oberphysikus Dr. Böhm die Sitzung.

Gemeindevermittlungsämtler.

Verhandlungstage im Juli.

16. Bezirk: 14., 28.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 27. Juni bis 3. Juli 1926.

Zugeführt wurden: Gemüse und Grünwaren 30.867 q (— 1709), Kartoffeln 10.525 q (— 2783), Obst 12.078 q (+ 308), Agrumen 420 Kisten (— 450 Kisten), Pilze 197 2 q (+ 98), Butter 348·6 q (— 32·4), Eier 1.507·100 Stück (— 192.300).

Auf dem Rindermarkt war der Anstich um 325 Rinder kleiner als in der Vorwoche. Es notierten: Inländische Ochsen: Ia 145 bis 160 g, IIa 130 bis 140 g, ungarische und rumänische 110 bis 160 g, jugoslawische IIa 130 bis 140 g, tschechoslowakische Ia 155—180 g, IIa 140 bis 154 g, Stiere 105 bis 140 g, Kühe 105 bis 130 g, Büffel 65 bis 90 g, Weinvieh 50 bis 105 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkt notierten: Lebende Fäbber 145 bis 245 g, ausgeweidete 180 bis 280 g, Fleischschweine 220 bis 280 g, Fetteschweine 208 bis 250 g, lebende Lämmer 90 bis 160 g, ausgeweidete Lämmer 120 bis 200 g, Schafe im Fell 100 bis 180 g, ohne Fell Ia 210 bis 220 g, Kiße 120 bis 180 g, Ziegen 50 bis 100 g. Auf dem Schweinemarkt notierten: Lebende Fleischschweine 200 bis 240 g, lebende Fetteschweine 180 bis 210 g. Der Schafmarkt blieb unbesücht.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Im Vergleiche zur Vorwoche waren die Bahnzufuhren um 12 Waggon mit 55·8 Tonnen größer. Im Kleinhandel notierte teurer: Minderes Rindfleisch um 20 g (200 bis 440), Kalbfleisch um 20 g (200 bis 660), Schweinefleisch um 20 g (260 bis 440), minderere Rauchfleisch um 20 g (300 bis 440), Speck um 20 g (240 bis 300), Filz um 20 g (300 bis 340).

Baubewegung

vom 3. bis 6. Juli 1926.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

13. Bezirk: Siedlerhaus, Wolfersberg, von H. Scheff, Bauführer K. Gödrich (7530).
 " " Einfamilienhaus, Hölzersteig, Einl.-Z. 88 Ober-Baumgarten, von F. Tuffel, Bauführer Mählberger (7532).
 21. Bezirk: Wohnhaus, Ringplatz, von der Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 23 b (11668).

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Kanal, Bellariastraße 12, von Emil Horst, Bauführer Julius Stadler (11842).

2. Bezirk: Bootshütte, An der alten Donau, von Gustav Voimer, Bauführer Josef Moucha (11685).
 3. Bezirk: Uebergang, Messenhauergasse 6, von Josef Schallaböck, Bauführer Wawrla (11686).
 4. Bezirk: Abzugschläuche, Mühlgasse 26, von Wandner & Volejnit (11846).
 5. Bezirk: Kanal, Schönbrunner Straße 49, von Weiß & Komp. (11798).
 8. Bezirk: Kanalauswechslung, Daugasse 4, von Eduard Pimpler, Bauführer Benzel & Wacitar (11875).
 9. Bezirk: Anbau, Rusdorfer Straße 11 a, von Richard Rütting, Bauführer Bauunternehmung E. Paganini (11711).
 10. Bezirk: Aufzugschacht, Knöllgasse 44, von Franz Schiller, Bauführer K. Danzinger (9839).
 " " Kühlenanlage Columbusgasse 45, von Adele Spig, Bauführer F. Zacharias (9868).
 11. Bezirk: Schuppen, Simmeringer Hauptstraße, Kat.-Parz. 2135/7, von Franz Bokat, Bauführer Josef Schneider (1666).
 13. Bezirk: Milchtrinkhalle, Schönbrunn, Einl.-Z. 6, von Halpern, Bauführer Kaspereit (7440).
 " " Unterkunfthütte, Breitensee, Kat.-Parz. 264/1, von Marie Speil, Bauführer Josef Hajzl (7524).
 " " Gartenhaus, Ober-Baumgarten, Hölzersteig, Einl.-Z. 88, von Trost, Bauführer Mählberger (7531).
 " " Sommerhütte, Sagberg, Parz. 57, von Wedel, Bauführer Fleischmann (3584).
 18. Bezirk: Garageubau, Anastasius Grün-Gasse 24, von M. Judermann, Bauführer Kamper & Brenner (3885).
 " " Zubau, Dampfergasse 17, von Elise Sprung, Bauführer Hofschel & Sir (2220).
 " " Benzintank, Michaelerstraße 22, von Oskar Hitz & Komp. Bauführer Max Haupt (2869).
 " " Manjarde, Schwendenweingasse 2, von Lu. Zabeyan, Bauführer J. F. Buchinger (4336).
 " " Kanal, Gymnasiumstraße 30, von Heimrath & Klein, Bauführer Emilian Czermak (3823).
 " " Kanal, Schulgasse 5, von A. Klinzpor, Bauführer Hoffelner & Komp. (4553).
 21. Bezirk: Fabriksubau, Donauefelder Straße 157, von Johann Pehl & Sohn (2806).
 " " Schuppen, Haidweg 162, Parz. 650/1, von Franz Riklas (2742).
 " " Verkaufshütte, Aspern, nächst Ueberschwemmungsbaum, von Lina Löcher (2743).
 " " Verkaufshütte, Leopold Ferstl-Gasse, Kat.-Parz. 268, von F. Adam (2749).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Werbertorgasse 14, Zech & Budasch (11670).
 " " Neutorgasse 12, Allgemeine österreichische Baugesellschaft (11873).
 " " Krugerstraße 1, Franz Mahl (11898).
 " " Singerstraße 11, Karl Michna (11900).
 2. Bezirk: Obere Donaustraße 13, Krombholz & Kraupa (11821).
 7. Bezirk: Zieglergasse 33, von Schützenberger & Sailer (11684).
 " " Westbahnstraße 21, Faltis & Dent (11740).
 " " Mariahilfer Straße 84, Faltis & Dent (11843).
 8. Bezirk: Pfeilgasse 51, Wilhelm Flor (11830).
 10. Bezirk: Van der Müll-Gasse 74, Josef Kronister (9927).
 13. Bezirk: Lainger Straße 42, Kröpfel (3586).
 18. Bezirk: Sternwartestraße 74, Leopold Hausenberger (4185).
 20. Bezirk: Traupplatz 7, Faltis & Dent (11865).
 " " Traupgasse 21, A. Weber (11680).
 21. Bezirk: Stablauer Straße 17, Marie Jörg (2730).

Steinindustrie Carl Benedict

(Gmünder Granitwerke, G. m. b. H.)
 Wien, III., Rennweg 112. — Tel. 95-0-52

Stufen, Randsteine, Pflastersteine, Quadern, Marmorarbeiten, Denkmäler. Eigene leistungsfähige Werksbetriebe.

Renovierungen.

1. Bezirk: Mäckerbastei, C. und A. Stöger (11764).
" " Marc Kurel-Strasse 7, Ferdinand Dehm & Olbricht's Nachfolger (11679).
" " Stabiongasse 6/8, Nietreiter & Schottenberger (11845).
2. Bezirk: Komödiengasse 10, Ing. G. Wader (11698).
" " Nordbahnstrasse 32, Architekt Karl Rafner (11862).
4. Bezirk: Wiedner Hauptstrasse 60, Architekt Karl Haas (11700).
" " Blechturmstrasse 12—Alois Drafsche-Parz 13, Ing. G. Orglmeister (11834).
5. Bezirk: Schönbrunner Strasse 141, Weiß & Komp. (11797).
6. Bezirk: Joannellgasse 4, Ing. G. Orglmeister (11835).
8. Bezirk: Fuhrmannsgasse 2a, Architekt Karl Rafner (11861).
" " Fuhrmannsgasse 2, Architekt Karl Rafner (11863).
9. Bezirk: Liechtensteinstrasse 82, Adalbert Millit (11894).
10. Bezirk: Favoritenstrasse 115, Karl Rafner (2525).
" " Layenburger Strasse 27, Karl Rafner (2526).
" " Quellenstrasse 109, Karl Rafner (2627).
" " Columbusgasse 7, Buchbinder & Gehler (2548).
" " Scheugasse 18/20, S. Zimmermann (2549).
" " Triebabergplatz 1, F. Fahnler (2564).
" " Meisingergasse 8, A. Simerstky (2579).
" " Viktor Adler-Platz 9, F. Zacharias (2580).
" " Triebabergplatz 3, A. Simerstky (2581).
" " Favoritenstrasse 144, J. Anderl (2596).
" " Leibnizgasse 54, R. Brenner & Komp. (2627).
" " Dampfstrasse, Ecke Ban der Müll-Gasse 13, S. Zimmermann (2641).
11. Bezirk: Spinnergasse 9, Sahara (1699).
" " Braunhubergasse 6, Richard Himmel (1705).
" " Geystrasse 3, Richard Himmel (1706).
" " Simoningplatz (städtische Schule), Franz Kabelac (1726).
13. Bezirk: Painer Strasse 147, Weidisch (3607).
16. Bezirk: Brunnengasse 50, Flieger (3994).
" " Friedmannsgasse 51, Flieger (3995).
" " Wepprechtgasse 5, Flieger (3996).
" " Ottakringer Strasse 214, Skodny (3997).
" " Wichtelgasse 3, Skodny (3998).
" " Paleggasse 20, Drenstein & Komp. (4016).
" " Subergasse 8, Brill (4017).
" " Friedmannsgasse 49, Brill (4018).
" " Ahelegasse 30, Roth (4057).
" " Wilhelminenstrasse 138, Roth (4058).
" " Wilhelminenstrasse 72, Roth (4059).
18. Bezirk: Hameaustrasse 16, Hans Fahnler (2494).
" " Hochschulstrasse 4, Böschner & Helmer (2567).
" " Schulgasse 43, Franz Köfner (2568).
" " Binzengasse 30, Emilian Czermak (2591).
" " Lacknergasse 78, Matthias Böschlo (2592).
" " Währinger Gürtel 105, Karl Strobat (2594).
20. Bezirk: Hannovergasse 16, Eugen Demel (11806).
" " Wallensteinstrasse 27, Oskar Dohan (11795).

Demolierungen.

10. Bezirk: Herndlgaße 6, von Anton Baltl, Bauführer Hans Wolban (9927).
18. Bezirk: Gersthofer Strasse 142, von J. A. Knoll, Bauführer Ludwig Franz (3267).
20. Bezirk: Hochstädtplatz 2, von Andreas Reil (11800).

Parzellierung.

19. Bezirk: Unter-Siebring, Einl.-Z. 306 und 414, Parz. 650 und 652, von Anton Miklajch (11811).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Aussehung der Baulinien wurden überreicht:

18. Bezirk: Hohegasse 11, Einl.-Z. 254, von der Wiener Bezirkskrankenanstalt (2462).
- " " Weimarer Strasse 76, von Richard Schweiger (2526).
- " " Hasenauerstrasse 27, von M. R. Haan (2551).
- " " Scherffenberggasse 4, von R. Riedl (2532).
10. Bezirk: Hafengasse, Einl.-Z. 554, 2984 bis 2986, von der Gemeinde Wien (2567).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verlässlich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23 b, 3644, 3642.

Wohnhausbau 12. Wienerbergstrasse, Ostblock.

Anbotverhandlung am 15. Juli, 10 Uhr für die Dachdeckerarbeiten, um 9 Uhr für die Spenglerarbeiten in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 3645, 3643.

Wohnhausbau 12. Wienerbergstrasse, Westblock.

Anbotverhandlung am 15. Juli, halb 11 Uhr für die Dachdeckerarbeiten, um halb 10 Uhr für die Spenglerarbeiten in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 28, 3650.

Straßenherstellungen.

19. Döblinger Gürtel. Voranschlag: Erd- und Pflasterungsarbeiten 22.545.58 S, Fuhrwerksleistungen 353.02 S, Bitumenmakadam 36.168 S; 19. Felix Mottl-Strasse — Litzbauerstrasse. Voranschlag: Erd- und Pflasterungsarbeiten 22.894.20 S, Fuhrwerksleistungen 1439.50 S, Bitumenmakadam 29.715 S.

Anbotverhandlung am 15. Juli, 11 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 27 b, 792.

Elektrische Installationsarbeiten

am Bau 3. Rabenplatz.

Anbotverhandlung am 15. Juli, 11 Uhr, in der M. Abt. 27 b, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 23 b, 3581.

Anstreicherarbeiten

für den Wohnhausbau 12. Bockgasse.

Anbotverhandlung am 15. Juli, halb 12 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 28, 2382.

Straßenherstellung

im 12. Bezirke, Herculugasse von der Hekendorfer Strasse bis zum Südwestfriedhof.

Voranschlag: Erd- und Pflasterungsarbeiten 39.068.50 S, Fuhrwerksleistungen 1800 S, Bitumenmakadamherstellungen und Oberflächenteerung 26.250 S.

Anbotverhandlung am 15. Juli, 12 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 23 b, 3673.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für den Wohnhausbau 5. Margaretengürtel.

Anbotverhandlung am 16. Juli, halb 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

BAUDRUCKSORTENVERLAG □ BUCHDRUCKEREI □ PAPIERHANDLUNG
STEFAN SANDNER, WIEN I, FRANZISKANERPL. 5
 TELEFON 70-4-38 TELEFON 70-4-39
 DRUCKSORTEN FÜR STADT. BAUTEN, BÜROARTIKEL, ZEICHEN-, PAUS- U. SKIZZENPAPIERE

Sandner's Wochenbaukalender für sämtliche Baustellen kostenfrei erhältlich.

M. Abt. 23 b, 3641.

Malerarbeiten

für den Wohnhausbau 3. Baumgasse.

Anbotverhandlung am 16. Juli, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Mezganin, Tür 37.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotanschreibung ausführlich enthalten ist.

8. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Einbau einer Niederdruckdampfheizung in das Amtsgebäude 6. Grabnergasse 6 (Heft 49).
- 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales in der unbenannten Gasse N auf der Sandleiten im 16. Bezirke (Heft 52).
10. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Gas-, Wasser- und elektrische Installationen im Wohnhausbau 10. Gellertgasse (Heft 52).
- 10 Uhr. (M. Abt. 36.) Reinigung und Neuanstrich der alten Wiener Straßentafeln aus Zinkguss (Heft 52).
- 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Lieferung und Aufstellung von drei neuen Warmwasserkeffeln in der Ersatzgärtnerei des Zentralfriedhofes (Heft 51).
12. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 3. Riesgasse (Heft 53).
- 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 2. und 3. Teil (Heft 53).
14. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Gas-, Wasserleitungs- und Abortinstallation im städtischen Wohnhausbau 12. Wienerbergstraße, Westblock (Heft 53).
- 11 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Elektrische Installationsarbeiten im Wohnhausbau 12. Wienerbergstraße, Westblock (Heft 53).
15. Juli, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im 19. Bezirke (Heft 54).
- Wohnhausbau 12. Wienerbergstraße, Ostblock. (M. Abt. 23 b.) 10 Uhr Dachdeckerarbeiten, 9 Uhr Spenglerarbeiten (Heft 54).
- Wohnhausbau 12. Wienerbergstraße, Westblock (M. Abt. 23 b.) halb 11 Uhr Dachdeckerarbeiten, halb 10 Uhr Spenglerarbeiten (Heft 54).
- 11 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Elektrische Installationsarbeiten am Bau 3. Rabenplatz (Heft 54).
- halb 12 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 12. Böckhgasse (Heft 54).
- 12 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellung im 12. Bezirke, Herovicusgasse von der Hegendorfer Straße bis zum Südwestfriedhof (Heft 54).
16. Juli, halb 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 5. Margareten-gürtel (Heft 54).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 3. Baumgasse (Heft 54).
17. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten für den Wohnhausbau 18. Genzgasse 79 (Heft 53).
- 11 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Gas- und Wasserleitungsinstallation am Bau 18. Genzgasse 79 (Heft 53).
26. Juli, 10 Uhr (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales in der Geigergasse von der Gassergasse bis zum Margareten-gürtel (Heft 51).
27. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales in der Hasengasse im 10. Bezirke (Heft 47).
- halb 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales in der Herthergasse (Heft 51).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Straßenherstellungen.

Anbotverhandlung am 24. Juni.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß (a = Erd- und Pflasterarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen) für 13. Weinzierlgasse: Franz Kreitner a 17, b 26; Josef Mayer a 12, b 15; Eduard Fehm a 10, b 35; Karl Mellener a 14, b 30; Karl Fischer a 16, b 30; Karl Voitl (16. Bez.) a 5, b 30; A. Zimmermann a 15, b 40; Ludwig Piccardi a 12, b 15; Karl Voitl (15. Bez.) a 19, b 52; Georg Voitl a 19, b 51; Franz Brendl a 20, b 30; Adolf Schneller a 18, b 30; Leopold Köhl a 18, b 40; „Silex“ a 8,5, b 30; Hans Schöbl a 18, b 40; Julius Stanek a 10, b Kostenanschlagspreise; Edmund Müller a 15, b 40; M. Buresch a 14, b 50; Johann Reiter a 12, b 20; Karl Höll a 16, b 40; Karl Piccardi a 11, b 32; Johann Kolarz a 23, b 40; Anton Pillwein a 18, b 30; Anton Grattoni jun. a 18, b 35; Ing. Max Rejef & Komp. a 10, b 48;

für 18. Roschatsgasse: Franz Kreitner a 16, b 28; Josef Mayer a 12, a 10; Eduard Fehm a 10, b 35; Karl Mellener a 12, b 30; Karl Fischer a 15, b 30; Karl Voitl (16. Bez.) a 8, b 30; A. Zimmermann a 15, b 40; Ludwig Piccardi a 12, b 25; Karl Voitl (15. Bez.) a 19, b 52; Georg Voitl a 11, b 50; Franz Brendl a 20, b 30; Adolf Schneller a 18, b 30; Leopold Köhl a 18, b 40; Hans Schöbl a 18, b 30; Julius Stanek a 10, b Kostenanschlagspreise; Buresch a 14, b 50; Johann Reiter a 12, b 20; Johann Kolarz a 20, b 40; Karl Piccardi a 13, b 35; Anton Pillwein a und b 16; Anton Grattoni jun. a 18, b 35; Max Rejef & Komp. a 10, b 53; Siegmund Fleischer & Sohn b 45; Max Rousseau b 41; Georg Heidul b 45; R. und S. Kiegelbauer b 47;

für 3. Erdberger Lände: Aspaltierarbeiten; The. Neuchatel 5 inkl. Wust; „Asdag“ 12 inkl. Wust; Haumann's Witwe 15 inkl. Wust; Karl Fischer a 15, b 30; Ed. Müller a 23, b 42; Ed. Fehm a 20, b 35; Adolf Zimmermann a 17, b 40, 11. Bez. 14; Julius Stanek a 21, b 40; Josef Mayer a 15, b 45; Karl Piccardi a 14, b 32; Ludwig Piccardi a 17, b 20; Leopold Köhl a 19, b 45; Anton Grattoni jun. (Pflastermeister L. Berger) a 14, b 35; Karl Höll a 18, b 35; Karl Voitl (15. Bez.) a 22, b 50; Karl Mellener a 18, b 40; Karl Voitl (16. Bez.) a 12, b 35; „Grundstein“ a und b 11; Adolf Schneller a 18, b 30; Franz Brendl a 20, b 40; Georg Voitl a 21, b 61; Johann Kolarz a 17, b 40; Ing. Max Rejef & Komp. (Pflasterermeister L. Singer) a 10, b 55; M. Buresch a 20, b 55; Anton Pillwein a 22, b 40; Johann Reiter a 21, b 30; Hans Schöbl a 18, b 40; Franz Desterreicher b 62,5; Hermann Reuther b 63; S. Fleischer & Sohn b 60; Josef Wolf b 60; Georg Heidul b 60; Karl und Ferdinand Kiegelbauer b 62; J. Zalaudek b 55; Max Rousseau b 66,5;

für 10. Troststraße: Bitumenmakadam „Silex“ 13,20 inkl. Wust. (Gußasphalt 12 per Quadratmeter); „Asdag“ 13,70 inkl. Wust; Holliger & Porr 13,50 inkl. Wust; Schrabek & Komp. 13,50 inkl. Wust; Karl Fischer a 18, b 30; Ed. Fehm a 20, b 35, 11. Bez. 10 Aufz.; A. Zimmermann a 17, b 35, 11. Bez. 14; Julius Stanek a 20, b 30, 11. Bez. 15 Aufz.; Josef Mayer a 22, b 48; Karl Piccardi a 8, b 30; Ludwig Piccardi a 17, b 20; Anton Grattoni jun. (Pflasterermeister L. Berger) a 12, b 35; Leopold Köhl a 16, b 40; „Silex“ a 17, b 30; Karl Voitl (15. Bez.) a 18, b 50, 11. Bez. 10; Karl Mellener a 21, b 40, 11. Bez. 12; Karl Voitl (16. Bez.) a 10, b 35; Fr. Brendl a 18, b 30; Georg Voitl a 21, b 51, 11. Bez. 21; Johann Kolarz a 10, b 30; M. Buresch a 20, b 55; Anton Pillwein a 12, b 30; Johann Reiter a 15, b 30; Hans Schöbl a 16, b 40; Franz Desterreicher b 45; Hermann Reuther b 60; S. Fleischer & Sohn b 55; Georg Heidul b 55; R. und S. Kiegelbauer b 62; J. Zalaudek b 30,2; M. Rousseau b 47;

für 11. Herderplatz—Chamgasse: „Asdag“ Gußasphalt 12, Oberflächenteerung 1,10, Bitumenmakadam 13,70 per Quadratmeter; Holliger & Porr Bitumenmakadam 13,90, Oberflächenteerung 1,20 inkl. Wust; Schrabek & Komp. Bitumenmakadam 14 inkl. Wust; Karl Fischer a 11, b 30; Ed. Müller a 22, b 40; Ed. Fehm a 20, b 35, 11. Bez. 10 Aufz.; Adolf Zimmermann a und b 15; Julius Stanek a 18, b 30, 11. Bez. 6 Aufz.; Josef Mayer a 15, b 30; Karl Piccardi a und b 15; Leopold Köhl a 18, b 45; Ludwig Piccardi a 5, b 20; Anton Grattoni jun. (Pflasterermeister L. Berger) a 13, b 35; Karl Höll a 17, b 35; Karl Voitl (16. Bez.) a 8, b 30; Karl Mellener a 18, b 40; Karl Voitl (15. Bez.) a und b 17, 11. Bez. 10; Franz Brendl a 20, b 30; Georg Voitl a und b 16; Johann Kolarz a 15, b 35; M. Buresch a 20, b 55; Anton Pillwein a 16, b 40; Johann Reiter a 20, b 30; Hans Schöbl a 14, b 20; Georg Heidul b 55;

REIMER & SEIDEL
WIEN XVIII.
Elektrizitätszähler-Fabrik

M A S C H I N E N F A B R I K
ING. M. LUZZATTO
 VORM. H. R. GLÄSER, WIEN, X., QUELLENSTRASSE 149
 FERNRUF 52-5-90 SERIE

SONDERABTEILUNG: SCHMIEDEEISERNE RIEMENSCHLEIBEN

**BAUT SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR
 HARTZERKLEINERUNG,
 SICHT- UND FÖRDERANLAGEN**

für 20. Pajettistraße: Bitumenmatadarm: „Asdag“ 13.50 inkl. Wust.; Kolliger & Porr 13.90 inkl. Wust.; Schrabeg & Komp. 14.20 inkl. Wust.; Karl Fischer a 5, b 30; Ed. Müller a 23, b 42; Ed. Fehm a 20, b 35; Ab. Zimmermann a 12; Julius Stanel a 16, b 30; Karl Piccardi a 15; Ludwig Piccardi a 2, b 20; Leopold Köhl a 19, b 45; Karl Voitl (15. Bez.) a und b 20; Karl Höfl a 18, b 35; Anton Grattoni jun. (Pflastermeister L. Berger) a 15, b 35; Karl Voitl (16. Bez.) a 5; Karl Mellener a 14, b 35; Franz Brendl a 18; Georg Voitl a und b 21; Johann Kolarz a 18, b 40; M. Buresch a 20, b 55; Anton Pillwein a 18, b 40; Johann Reiter a 18, b 30; Hans Schödl a 10.

Holzpfasterungen.

Anbotverhandlung am 30. Juni.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß (a = Pflasterungsarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen) für 4. Favoritenstraße: Holzpfaster: „Asdag“ für M. Abt. 28 und Strb. je 5 inkl. Wust.; Guido Rütgers für M. Abt. 28 und Strb. je 1 exkl. Wust. je 2; Schrabeg & Komp. für M. Abt. 28 und Strb. je 2 inkl. Wust. Holzpfaster in Trögen 2, Zuschlag für Wandel 4 Aufz., Ausfüllung der Schienenleibung Kostenanschlagspreise; Asphaltierarbeiten: E. Haumann's Witwe & Söhne Fugenverguß 6 Aufz. inkl. Wust.; Posnansky & Strelitz 18; Josef Losos 15 inkl. Wust.; Karl Mellener a 18, b 45; Josef Mayer a 18, b 35; Julius Stanel a 22, b 42; Karl Voitl (16. Bez.) a 10, b 40; Karl Fischer a 7, b 30; Karl Piccardi a 13, b 35; Eduard Fehm a 20, b 35; Ludwig Piccardi a 10, b 25; Karl Höfl a 16, b 35; Edmund Müller a 17, b 42; Karl Voitl (15. Bez.) a 23, b 55; Georg Voitl a 21, b 61; Franz Brendl a 20, b 50; Adolf Zimmermann a 20, b 35; Anton Pillwein a 15, b 40; Johann Reiter a 20, b 40; Franz Kreitner a 15, b 30; „Siler“ a 12, b 35; Franz Desterreicher b 54; Karl Luz b 51; Karl und Ferdinand Riegelbauer b 67; J. Jalaudek b 56; Hermann Reuther b 63; Siegmund Fleischer & Sohn b 58; Max Rousseau b 56.

für 11. Drischüggasse: Holzpfaster: „Asdag“ Kostenanschlagspreise inkl. Wust.; Guido Rütgers 0.5 exkl. Wust.; Schrabeg & Komp. Beton- und Holzpfasterung 2 inkl. Wust., Pappkartons, Fugenverguß usw. Kostenanschlagspreise; Franz Kreitner a 14, b 20; Karl Mellener a 20, b 50; Josef Mayer a 18, b 35; Julius Stanel a 22, b 40; Karl Voitl (16. Bez.) a 10, b 40; Karl Fischer a 16, b 30; Karl Piccardi a 17, b 35; Eduard Fehm a 20, b 35; Ludwig Piccardi a 10, b 25; Karl Höfl a 16, b 35; Eduard Müller a 19, b 38; Karl Voitl (15. Bez.) a 20, b 50; Georg Voitl a 18, b 55; Franz Brendl a 20, b 45; Adolf Zimmermann a 18, b 30; Anton Pillwein a 15, b 40; Johann Reiter a 20, b 30; Franz Desterreicher b 54; Karl und Ferdinand Riegelbauer b 57; J. Jalaudek b 57.5; Siegmund Fleischer & Sohn b 56.

Wohnhausbau 12. Böhlgasse. *)

Anbotverhandlung am 2. Juli.

Es offerierten in Schilling für die Dachdeckerarbeiten: Vinzenz Pösch 8366.80; „Grundstein“ 8618; Reutkirch & Göpinger 9199; Josef Jandl's Witwe 8664.80; Riccius Leopold (ohne Endsumme); Jakob Fredlicka 7526.80; Leopold Mayer 9884; Josef Haller 10.620; Josef Brunner 9220; Hugo Rückwa 9184; Leopold Haumer 8672;

für die Zimmermannsarbeiten: W. F. Sommer 61.070; Hermann Müller 66.758.14; Johann Horak 59.400; Josef Donner 69.091; W. Janisch & Sohn 68.310; A. Chromy's Wwe. u. Sohn 66.618; Hermann Otte 59.562; Brüder Dezort 58.285; Joh. Kottner 89.501.46; Klosterneuburger Wagenfabrik 66.743; Alois Fritsch & Sohn 66.870; „Grundstein“ 70.814; Wiener Holzwerke 62.139; Zimmerer Wienerberg 63.728; Anton Ruth 58.698; Franz Zawodsky 64.346; Franz Arthofer 61.419; Wenzel Hartl 61.484; Jakob Reitmayer & F. Pus 69.008; Friedrich Deimel 65.060; Holzkonstruktionsgesellschaft 57.853;

für die Spenglerarbeiten (a = mit Blech, b = ohne Blech): Josef Karp a 71.636, b 32.338; Viktor Chmelicek a 80.439, b 25.531; Brünisch & Komp. a 74.182.23, b 21.851.74; Ignaz Stopel a 67.102, b 29.873; Friedrich Ratlein a 76.237, b 24.400; Ed. Müller & Komp. a 79.945, b 25.745; „Wimeg“ a 69.047, b 30.373; Josef Wellner a 75.492, b 25.879; Alois Wadstöber a 78.988, b 23.700; L. Kopriva & Sohn a 77.592, b 27.359; Ignaz Reingruber a 73.481.56, b 22.236.40; H. Lesnar & Komp. a 75.645, b 29.431; Josef Fabian a 86.637.05, b 31.395.35; Karl Schuchmann a 70.836.50, b 28.824.80; Anton Reutkirch a 68.703.90, b 21.966.13; Alfred Frömmel a 66.510, b 27.540; Leopold Hubner a 69.839.10, b 17.482.20.

**Austreicherarbeiten für den Wohnhausbau
 15. Deverseestraße. *)**

Anbotverhandlung am 2. Juli.

Es offerierten in Schilling: Karl Bazant 19.843.97; Alfred Czarnecki 14.816.80; Ferdinand Petritz 20.142.50; Alexander Rohrer 18.005.10; Karl Hanel 19.024; Rudolf Jüttner & Bruder 18.336.20; Josef Hawli 27.084.70; Rudolf Koller 27.084.70; Josef Groß 20.702.20; Josef Hanel 17.270; Josef Auer & R. Kindshofer 17.690.22; Leopold Kirchner 14.274.82; Franz Jillel 17.299.40; Matthäus Stanfo 16.879; Josef Miza 18.447.70; Anton Hochreiter 17.743.80; Josef Wellin 16.607.40; Blähu & Nowotny 18.067.40; Ing. Langfelder 17.001.20; A. Danek & M. Fischer 9784.60; Emanuel Lohan 18.632.49; Josef Knoller 16.474.10; „Austria“ 14.803.70; August Petschar 19.441.60; Franz Beneisch 18.179.60; Alois Bernhard 17.364; Alois Kolb 20.119.28; Leopold Mayer 18.025; Ferdinand Ullmann 17.930; Anton Krup 17.872.20; Friedrich Luante 19.328; Emil Zimentstark 19.049.80; Johann Adamek 17.951.19; Franz Jezek 17.951.19.

**Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau
 9. Wagnergasse.**

Anbotverhandlung am 5. Juli.

Es offerierten in Schilling: Hermann Müller 6600.14; „Grundstein“ 6054; Josef Donner 7090; Navratil 7727.50; Hans Denkrat 8698; Chromy's Witwe 6297; Peter Jurka 6066.50; Arthofer 6064; „Holzbau“ 5951; Fritsch & Sohn 7201; Franz Horak 6202; Anton Ruth 5927; Neubauer & Sohn 6305.50; W. F. Sommer 5885; Holzkonstruktionswerkstätte 6002; Johann Kottner 7407.35; Otte A.-G. 5720; Reitmayer 6974; Wenzel Hartl 6670.

Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 16. Thaliastraße. *)

Anbotverhandlung am 5. Juli.

Es offerierten in Schilling: Wenzel Zerawa 8257.20; Wenzel Mafel 7505.60; Karl Moser 6941.50; Siegfried Herchan 6943.70; Krausz & Komp. 7288.20; „Wimeg“ 7160.70; Sedlaczek 6991; Florian Dboril 7257.50; Adamek 8366.80; Eisenkonstruktionswerkstätte 8907.79; Knecht 7783.80; Klid 7301; Franz Vidla 7233.60; Wieser's Söhne 7701; Nowak 7158.62; Willisch & Hauscha 6463.43.

Bergebungen.

Wohnhausbauten. Steinzeugrohrkanalisierung: 10. Dampfstraße, 12. Wienerbergstraße, Ost- und Westblock, 15. Giselhergasse, 15. Deverseestraße, 18. Genzgasse 45 an Friedrich Marmoret; 15. Vogelweidplatz an „Grundstein“; 10. Gellertgasse an Lederer & Messenhi.

3. Riesgasse: Kunststeinstufenlieferung an die Kunststeinwerkstätte, Ges. m. b. H., Zimmermannsarbeiten an Wenzel Hartl.

3. Schlaichtausgasse: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an die Bau- und Terrain-A.-G.

5. Stöbergasse: Zimmermalersarbeiten an Heinrich Rumpel.

10. Gellertgasse: Kunststeinstufenlieferung an „Steinag“.

10. Hafengasse: Fundierungsarbeiten an A. Porr, Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Felix Sauer's Nachf.

11. Kafelgasse: Versiefungsarbeiten an „Grundstein“.

11. Kaiser-Ebersdorf: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Oswald Slama.

11. Drischüggasse: Bantischlerarbeiten an Johann Wanecsek; Herstellung der Straßen und Gehwege im Hofe an „Asdag“.

15. Deverseestraße: Schlosser(Gewichts)arbeiten an Franz Vidla, Beschlägearbeiten an Robert Klappholz, Bantischlerarbeiten an Matthias Peperla.

15. Giselhergasse: Baupenglerarbeiten an Firma Stopel, Schlosser-(Beschläge)arbeiten an E. H. Ripl & Komp.; Gas-, Wasserleitungs- und Abortinstallationen an „Kraft und Wärme“.

15. Neuentalgasse: Schlosser(Beschlag)arbeiten an Karl Reumayer, Austreicherarbeiten an „Produktbau“.

15. **Mattisplatz:** Straßen- und Gehwegherstellung im Gartenhofe an „Asdag“.

16. **Kreitnergasse:** Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an G. A. Wahf.

16. **Sandleiten, 2. und 3. Teil:** Tonplatteneinführung an Ing. N. Führer und Gebrüder Andraea.

16. **Eßfingergasse:** Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten an Ignaz Stöpel.

18. **Weinhausergasse:** Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an A. Kella & Neffe.

Leopoldstädter Kinderhospital: Anstreicherarbeiten an Karl Köhler.

Kinderheilanstalt in Bad Hall: Baumeisterarbeiten an A. Lang, Bad Hall.

Demolierung des Objektes 3. Baumgasse 35 an die „Universale“, Bau-A.-G.

Zentralviehmarkt St. Marx (Jungschweinstallungen, Gruppe IX): Zimmermannsarbeiten an Zimmererei Wienerberg; Steinzugrohrlieferung und -legung an Gebr. Andraea.

Förgerbad: Baumeisterarbeiten für den Einbau einer Kohlenbunker- und Kohlenförderungsanlage an H. u. E. Seiz.

Baumeisterarbeiten für die Regulierung der Währinger Straße im 18. Bezirke an Franz Beringer.

Gitterstrickerarbeiten für die gartenmäßige Ausgestaltung der Flächen um das Technische Museum im 13. Bezirke an Hutter & Schrang.

Anstreicherarbeiten an verschiedenen Objekten des städtischen Reserviergartens 19. Wertheimsteinpark an Ignaz Deserreichner, an den Wienfußgelandern und Kiosken an „Austria“.

Verstellung der Spielplätze und des Turnplatzes in der Gartenanlage 20. Kaiserwasserstraße an „Asdag“.

Friedensbrücke: Anstrich des eisernen Tragwerkes an D. M. Weißl & Komp.

Öffentliche Beleuchtung: Elektrische Installationsarbeiten 16 Arneßgasse an die Oesterreichischen Siemens-Schuckertwerke, 20. Dammstraße - Wallensteinstraße an die Brown-Boveri-Werke A.-G., 7. Neustiftgasse an Dr. S. Defris, 11. Hauffgasse an die A. E. G.-Union, 5. Rechte Wienzeile, Nebergasse, Ramperstorfergasse, Sonnenhofgasse an die Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik, 3. Seidlgasse an „Eriesson“, 6. Köstlergasse an die Elektrobau-A.-G.

Verzorgungsheim Lainz: Einbau einer Kleinkühlanlage an Ludwig Pöfster; Einmauerung von acht Niederdruckdampfesseln in den Pavillons XV und XVI an R. Kutsch; Umbau der Warmwasserbereitungsanlage im Pavillon XV an die Zentralheizungs- und Installationsgesellschaft.

Neues Rathaus: Einrichtung einer neuen Akkumulatorenbatterie an die Akkumulatorenfabrik Aktiengesellschaft.

Lieferung von 5000 t Stuckaturgips an das Verkaufsbureau Oesterreichischer Gipswerke und an F. X. Wellspacher.

Magazinsgebäude 13. Guldengasse: Erd-, Baumeister- und Professionistenarbeiten an die „Vaterländische Baugesellschaft“, A.-G.

Straßenherstellungen (a = Erd- und Pflasterungsarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, c = Bitumenmaladam): 2. Dnergasse - Rabingerstraße: a und b an „Grundstein“, c an „Asdag“; 13. Felbigergasse: a an Josef Mayer, c an „Siler“; 13. Fenzlgasse: a an Josef Mayer, c an F. u. E. Holliger, Allgemeine Oesterreichische Baugesellschaft und A. Porr, 21. Leufgasse: a und b an „Grundstein“, c an „Asdag“.

(Wiener Bank-Verein.) Infolge Beschlusses der am 21. Juni 1926 abgehaltenen 56. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre des Wiener Bank-Vereines wird der Kupon pro 1925 Nr. 31 der Aktien à Nom. 3000 K mit 60 g ab 6. Juli 1926 eingelöst. 1861

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbeunternehmungen.

21. Mai 1926.

(Fortsetzung.)

Feiglstock Jenz (Eugen), Handel mit Bekleidungsgegenständen und Artikeln des täglichen Bedarfs, 3. Obere Weißgärber Straße 6. — Fischer Anna, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 6. Gumpendorfer Straße 76. — Fischer Bela, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 6. Schmalzhofgasse 19. — Fischer Rosa, Alleininhaberin der Firma Fischer & Köhler, Kommissionswarenhandel, 6. Webgasse 39. — Fräulein Magdalene, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Praterstraße 52. — Gerstl Arnold, fabrikmäßige Erzeugung

von Zunderbäderwaren, 9. Dichtensteinstraße 157. — Glogau Wilhelm, Alleininhaber der Firma Wilhelm Glogau, Handel mit Haus- und Küchengeräten, Glas-, Porzellan-, Leder-, Spiel-, Modes-, Wirt-, Kurz-, Metall- und Schuhwaren, einschließlich der in diese Branchen fallenden Artikel, 3. Landstraßer Hauptstraße 108. — Gröndinger Karl, Verschleiß von Zunderbäderwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen, Getrorenem und Obst, 12. Schönbrunner Straße 293. — Hauser Ernst, Lebensmittelhandel beschränkt, 3. Radekystraße 25. — Heigl Heinrich, Verschleiß von Zunderbäderwaren, Kanditen Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Getrorenem, 12. Grünbergstraße 33. — Ing. Becker Julius, Verleihung von Staubsaugapparaten, 6. Schmalzhofgasse 13. — Hochfinger Richard, Kurz- und Spielwarenhandel, 3. Erdbergstraße 15. — Dr. Dorowicz Bela, Konzeption zum Betriebe des Buch- und Kunsthandels, 6. Capistrangasse 2. — Klingenberg Atele, Marktfahrgewerbe, 12. Breitenfurter Straße 31. — Kniepert Friedrich, Handelsagentur, 13. Lorenz Weiß-Gasse 6a. — Koblische & Banmann, Goldbletternzeugung, 6. Dürergasse 4. — Kölbl Marie, Bittalienverschleiß, 3. Kleistgasse 13. — Koranyi Eugene, Handel mit neuen Herren- und Damenkleiden, Kappen und Modistengehör, 12. Schönbrunner Straße 243. — Krauskopf Franz, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 12. Reichgasse 3. — Kriß Elsa, Pfadlergewerbe, 3. Gürtnergasse 7. — Krumpholz Aurelie, Handel mit Kanditen, Bekleidern, Zunderwaren, Fruchtsäften und Getrorenem, 2. Engerthstraße 211. — Kühle Aurelie, Becher Alois und Dworzak Vinzenz, Handel mit photographischen Bedarfsartikeln, 6. Capistrangasse 2. — Kurz Leopold, Personen-transport mit dem Einspännervagen 1714, 14. Kardinal Kaufacher-Platz, Café Rudolphshim. — Kusa Johanna, Kaffeebohnenergewerbe, 6. Brüdengasse 14. — Leis Margarete, Gemischtwarenverschleiß, 3. Kundmanngasse 14. — Löw Friedrich, Konzeption zur Herstellung von Bervielfältigungen aller Art unter Anwendung von einfachen Verfahrensarten, 8. Josefstädter Straße 35. — Löwe Jenz, Getreideagentur, 3. Blütengasse 7. — Lorenc Anna, Bittalienhandel, 6. Gumpendorfer Straße 78. — Madgal Johann, Gastwirts-gewerbe, 2. Rembrandtstraße 33. — Mally August, Lebensmittelhandel, beschränkt, 5. Wiedner Hauptstraße 98. — Marxguy Aloisia, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Bedarfs, beschränkt, 3. Heggasse 33. — Mayr Marie, Marktfahrgewerbe, 5. Embelgasse 35. — Meller Marie, Modistengewerbe, 9. Heiligenstädter Straße 4. — Müller Josefine, Blusenähergewerbe, 3. Dianogasse 2. — Neuwirth Anton, Graveur, 6. Hirschengasse 23. — Nowotny Anna, Wäschewarenherstellung, 17. Kalvarienberggasse 66. — Ofner Hans, Handel mit technischen Bedarfsartikeln, 3. Rechte Bahngasse 18. — Pines Marie, Verleihen von Fahrrädern, 12. Ruderergasse 67. — Pomeranz Elias, fabrikmäßige Erzeugung von Korzen, 3. Ditschnergasse 3. — Remias Simon, Marktvirtualienhandel, 3. Augustinermarkt. — Reisel Elisabeth, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, 6. Mollardgasse 32. — Ringhofer Leopoldine, Handel mit Obst, Gemüse, Eiern, Butter und Speise, 3. Hainburger Straße 64, im Haus Nr. — Dr. Rittenauer Franz, Projektierung von Kraftanlagen und Fabriksbetrieben sowie Handel mit Maschinen, Elektromaterial, Metallwaren und technischen Gummiwaren, 9. Währinger Straße 72. — Köstler Anna, Wäschewarenherstellung, 17. Promenadegasse 52. — Rosegger Karoline, Wäschewarenherstellung, 13. Zehetnergasse 35. — Rund Katharina, Handel mit Sodawasser, Fruchtsäften, Kanditen und Getrorenem, 2. Vassallestraße 15. — Schmidt Josefa, geb. Rusil, verw. Reiner, Gemischtwarenhandel, 17. Beronissgasse 30. — Seidl Karl, Bücherleihanstalt, 8. Sanettgasse 2. — Firma Sigrift Julius, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 5. Linke Wienzeile 24. — Sobotta Erwin, Inhaber der Einzelirma Erwin Sobotta, Handel mit Schuhwaren, 6. Mariahilfer Straße 49. — Springer Rudolf, Gastwirts-gewerbe, 2. Große Stadtgutgasse 16. — Steinhauer Emilie, Damenkleidern-machergewerbe, 6. Stumpergasse 32. — Steuer & Friedländer, offene Handelsgesellschaft, Erzeugung von ätherischen Ölen, Fruchtsäften, Esenzen und giftfreien Farben für die Erzeugung von Likören und Kanditen, 19. Döblinger Hauptstraße 17. — Stiasny Julie, Wurst- und Selchwarenverschleiß, 13. Kuesteingasse 21. — Striol Matthias, Handelsagentur, 17. Frauengasse 23. — Sulc Helene, Verschleiß von Fleisch, Selch- und Wurstwaren, 3. Fajan-gasse 40. — Svatel Josef, Lastfuhrergewerbe, 3. Hauptstraße 107. — Svoboda Leopold Johann, Handel mit Bureaubedarfsartikeln, 5. Siebenbrunnengasse 43. — Tausig Artur, Informationsbureau zum Zwecke der Auskunft-erteilung über die Kreditverhältnisse von Firmen und sonstigen Gewerbe-treibenden, 2. Praterstraße 14. — Trautenberger Johann, Handel mit Kämmen, Hornspänen, Hornspitzen, Horn und Hornabfällen, 13. Pinzer Straße 167. — Wälg Hugo, Holz- und Kohlenhandel, 2. Heinestraße 8. — Baron Theresie, Marktfahrgewerbe, 9. Porzellangasse 11. — Wafinger Karl, Verkauf von Gold- und Silberwaren, 3. Rhunngasse 11. — Wenzel Olga, Spielwaren-herstellung, 13. Cumberlandstraße 81. — Wiedemann Anna, Wäschewaren-herstellung, 17. Nesselgasse 1. — Zieger Franziska, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, 6. Mittelgasse 10.

22. Mai 1926.

Altman Emil, Kleinfuhrergewerbe, 20. Wintergasse 65 (Stall). — Balam Valerie, Strickwarenherstellung, 17. Beheimgasse 31. — Biehawka Karl, Handel mit Tuch- und Modewaren sowie sämtlichem Schneiderzugehör, 17. Diakringer Straße 84. — Brandstätter Johann, Schlosser, 2. Innstraße, Nordbahngänge, Pl. 4. — Brouzoler Kreine, Handel mit Wirtwaren und Schneiderzugehör, 20. Treustraße 11. — Brüder Neufeld & Komp., offene Handelsgesellschaft, Schuhmachergewerbe, 16. Haberlgasse 33. — Buchegger Theresie, Verschleiß von Selchwaren, Schweine-, Kalb-, Schaf- und Rindfleisch, 16. Brunnengasse, Marktstand 166. — Capel Franz, Schuhmacher, 17. Frauen-selderstraße 80. — Chwojka Adolf, Verleihung von Fahrrädern, 16. Kirch-siederergasse 60. — Dank Katharina, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß,

16. Veronikagasse 21. — Dolezal Benzel, Kleidermacher, 10. Bürgergasse 15. — Dorfinger Leopoldine, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, 16. Maroltingergasse, Endstation des 46er Wagens. — Dorfinger Leopoldine, Konditoreiwaren- und Fruchtsäfteversleiß, 16. Maroltingergasse, Endstation des 46er Wagens. — Draxler Marie, Gastwirts-gewerbe, 20. Salzachstraße 46. — Ebner Leopold, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischversleiß, 10. Quellenstraße 30. — Ebner Leopold, Rindfleischversleiß, 10. Quellenstraße 30. — Engelhardt Josef, Fleisch- und Selchwarenversleiß, 17. Mayffengasse 21. — Ernst Leo, Photograph, 10. Raaberbahngasse 3. — Faustmann Franz, Gemischtwarenhandel, 16. Arneihgasse 20. — Fiala Stephanie, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte, gemeinlich von Frauen betriebene Kleidermacher-gewerbe, 3. Kadetzstraße 6. — Fieglmüller Josef, Lebensmittel- und Konsum-warenhandel, beschränkt, 16. Speckberggasse 6. — Offene Handelsgesellschaft Hermann Friedmann, Lederabschnitt und Versleiß von Schuhmacherzugehör, 10. Quellenstraße 107. — Frössl Marie, Lebensmittel- und Konsumwaren-versleiß, 16. Herbststraße 68. — Offene Handelsgesellschaft Maximilian Fuchs & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Apparaten für die Vermahlung und Pulverisierung von diversen Materialien, 7. Westbahnstraße 27. — Gebhardt Emilie, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Taborstraße 5. — Gamauch Blasta, Damenfrisierergewerbe, ferner Massage und Kosmetik, 11. Kaiser-Ebersdorfer Straße 300. — Gendel Sali, Gemischtwarenhandel, 16. Ottakringer Straße 153. — Gernried Otto, Konzeßion zur gewerbsmäßigen Vermittlung von Aus-gleichen zwischen zahlungsunfähigen Schuldnern und ihren Gläubigern, 7. Neubaugasse 8. — Gillerperger Berta, Marktfahrgewerbe (Tierart), 16. Degen-gasse 51. — Hochegger Heinrich, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, be-schränkt, 16. Subergasse 17. — Holzmann Jakob, Gemischtwarenhandel, 9. Lazarettgasse 22. — Joral Franziska, Modistengewerbe, 3. Gärtnergasse 1. — Jensch Hermann, Rüstergewerbe, 11. Fuchschöhrenstraße 21. — Joppich & Pez, offene Handelsgesellschaft, Warenhandel, beschränkt, 3. Rennweg 35. — Kaufmann Johann, Handel und Verteilung von Spielautomaten, 16. Viesfeldstraße 54. — Kirchweger Marie, Kanditen-, Zuderbäder- und Zuder-warenversleiß, 10. Sudrunstraße 171. — Klein Karoline, Versleiß von Konditoreiwaren, Fruchtsäften und Gefrorenem, 16. Baumeistergasse 8. — Kopecek Josef, Glas, 16. Thaliastraße 119. — Kozich Franz, Rindfleisch-versleiß, 10. Quellenstraße 104. — Kräma Franz, Mechaniker, 16. Herbst-straße 35. — Kribala Leopold, Schuhmacher, 6. Gumpendorfer Straße 101. — Lampf Josef, Wag- und Gewichtmachergewerbe, 14. Lehnergasse 6. — Lerch Johanna, Uebernahme von Wäsche zum Reinigen und Bügen, 14. Gold-schlagstraße 104. — Martijan Johann, Gemischtwarenhandel, 16. Eßlinger-gasse 32 (Hütte). — Marysta Jvo, Herrenkleidermacher, 20. Traunsfeldgasse 7. — Meininger Josef, Friseur, 3. Kolonizplatz 6. — Meiwald Franz, Allein-inhaber der Firma Martin Weiß, fabrikmäßige Erzeugung isolierter Drähte und Kabel für elektrische Zwecke, 14. Surzgasse 34. — Merth Heinrich, Mechaniker, 3. Rennweg 73. — Milch Karoline, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 14. Johnstraße 41. — Minaril August, Gravurägung auf Eisenblei, Galalith, Juwelith und Alalith, 16. Arneihgasse 21. — Ott Heinrich, Handel mit Herren- und Damenmodewaren, 16. Neulerchenfelder Straße 20. — Palisfel Emilie, Branntwein- und Teehanlgewerbe, 14. Märzstraße 75. — Peroutka Alois, Kaffeeschenter, 14. Ulmannstraße 4. — Pfaller Franz, Buchbinderei und Leder-galanteriewarenherstellung, 6. Schadezgasse 8. — Piper Scheindel, Versleiß von Konditoreiwaren, Fruchtsäften und Fruchteis, 16. Grundsteingasse 52. — Pstreich Zetti Stechna, Gemischtwarenhandel, 2. Karmelitergasse 7. — Rabl Genoveva, Gemischtwarenhandel, 2. Laffallegasse 30. — Riegler Leopold, Hafner, 2. Schmelzgasse 10. — Nisamy Karoline, Marktfahrgewerbe, 16. Hasnerstraße 29. — Sator Ernst, Gewürz- und Kolonialwarenhandel im großen, 9. Grünentorgasse 16. — Schieder Karl, Friseur und Raiser, 14. Braunhirschgasse 29. — Schlus Hermann, Handel mit Haus- und Küchen-geräten, 14. Meißelstraße, Stand 173. — Schmid Alfons, Konzeßion zum Betriebe der Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur gewerbs-mäßigen Verwaltung von Häusern, 14. Hätteldorfer Straße 51. — Schnieb Heinrich, Saßfahrgewerbe, 17. Bernauer Hauptstraße 90. — Schuller Berta, Kartongewarenherstellung, 16. Hellgasse 5. — Schwarz Budovita, Markt-handel mit Obst und Grünwaren, 16. Brunnengasse, Marktstand 366. — Senen-sieb Jakob, Erzeugung eines Rosinen-süßweines, 9. Säulengasse 12. — Sipla Karl, Lebensmittel- und Konsumwarenversleiß, beschränkt, 20. Allerheiligen-platz 19. — Sonnensfeld Berthold, Warenhandel, beschränkt, 9. Porzellan-gasse 14. — Spacirer Sender, Handel mit Eiern, Butter und Gebäck, 20. Denisgasse 22. — Spector Helene, Marktfahrgewerbe, 20. Heinzelmangasse 20. — Spert Otto, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 14. Goldschlagstraße 63. — Starck August, Wurst- und Selchwaren-, Rind- und Schweinefleischversleiß, 11. Schneiber-gasse 10. — Stepanek Anton, Kleidermachergewerbe, 16. Schellhamnergasse 14. — Stüttner Franz, Handel mit Pferdefleisch und Pserbewurst, 20. Burghardt-gasse 14. — Szegó Eveline, Handel mit Textil- und Kurzwaren, 2. Passrathgasse 4. — Taub Markus f. Freundlich, Gemischtwarenhandel, 2. Sturverstraße 37. — Thais, Karosserie- und Autowerke, Elias & Komp., Kommanditgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung und Reparatur von Motor-fahrzeugen und Karosserien sowie von deren Bestandteilen und Zugehör, 16. Reinhartgasse 32. — Thais, Karosserie- und Autowerke, Elias & Komp., Kommanditgesellschaft, fabrikmäßiger Betrieb der Lackiererei, insbesondere der Spritzlackierung, 16. Reinhartgasse 32. — Tichy Alfred, Privatgeschäftsvermitt-lung, bestehend in der Vermittlung von Kauf, Verkauf und Verkauf von Real-itäten und Geschäften sowie in der Verwaltung von Häusern, 12. Schönbrunner Straße 271. — Weiß Friederike, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte, gemeinlich von Frauen betriebene Kleidermachergewerbe, 3. Oberzellergasse 10. — Weiß Johann, Handel mit Leder- und Versleißartikeln, Riemenzeug,

Rohhaar sowie Schuhe und Schuhzugehör, 20. Melbemannstraße 3. — Benzel Katharina, gewerbsmäßige Uebertragung von stenographischen Arbeiten, 2. Komödiengasse 1. — Wolfinger Karl, Handelsagentur, 20. Univerziumstraße 36. — Zapletal Franziska, Gemischtwarenhandel, 16. Sandleitengasse 34. — Zech-meister Karl, Tischlergewerbe, 6. Vissagasse 3. — Zemplényi Kron, Konzeßion zur gewerbsmäßigen Vermittlung von Ausgleichungen zwischen zahlungsunfähigen Schuldnern und ihren Gläubigern, 9. Porzellangasse 7b. — Zgoda Franz, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, 16. Wilhelmienstraße 32. — Böchbauer Paul, Huf- und Wagenschmied, 19. Krottenbachstraße 24. — Zowa Rudolf, Zimmermaler, 16. Panitengasse 47.

25. Mai 1926.

Bejbl Johann (Hans), Alleinhaber der protokollierten Firma Frankfurter & Bejbl, Handel und Kommissionswarenhandel mit Kunstleder und Wachs-tuch, Buchbinderleinwand und Zugehörartikeln, Handelsagentur, 18. Schopenhauerstraße 8. — Beranek Karl, Personentransport mit dem Ein-spännerwagen Nr. 1000, 1. Bellariastraße. — Dant Sime, Gastwirts-gewerbe, 2. Praterstraße 54. — Deutsch Richard, Gemischtwarenhandel, 18. Schul-gasse 6. — Dolezal Friedrich, Schilder- und Schriftenmaler, 19. Dollner-gasse 4. — Dmokat Wilhelm, Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 476, 1. Kärntnering 18. — Faulhaber Paula, Versleiß von Zuderbäder-waren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Martmeladen und Gefrorenem, 13. St. Veit-Gasse 49. — Feldmann Moses, Marktfahrer, 3. Fasangasse 35. — Fritl Rudolf, Handel mit Kanditen, Sodawasser, Gefrorenem und Kracherln, 2. Ausstellungsstraße, bei Schießstätte Herzog, am Ende des Gebäudes, Prater-seite zwischen dem 23. und 24. Baum des Prater'schen Panoptikum. — Geyinger Franz, Gemischtwarenhandel, 3. Ungargasse 3. — Gauer Rudolf, Lebensmittelversleiß, beschränkt, 5. Margaretenstraße 110. — Gemerta Alfred, Handelsagentur, 12. Schönbrunner Straße 254. — Häbner Rosalie, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Bedarfs, 3. Landsträßer Haupt-straße 98. — Jordan Karl, Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 295, 1. Stephansplatz 2. — Kandi Franz, Privatgeschäftsvermittlung: Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches von Realitäten und Geschäftsetablissemens und von Hypothekendarlehen, 13. Dießinger Hauptstraße 4. — Kurz Josef, Gemischtwarenhandel, 3. Custozzagasse 1. — Ing. Lacher, Matthias, Privat-geschäftsvermittlung (Häuserverwaltung), 19. Barawitzgasse 3. — Mahr Heinrich, Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 443, 1. Kärntnering, Hotel Bristol, Grand Hotel. — Hans Mulaczek & Komp., offene Handels-gesellschaft, Großhandel mit Holz und Kohle, 3. Seidlgasse 39. — Rahabil Karl, Schuhmacher, 18. Johann Nepomuk Vogl-Platz 8. — Palamarzut Anna, Straßenhandel mit Obst, Kanditen und Gefrorenem, 3. Rennweg, Ecke Meiß-gasse, an der Roth'schen Fabrik. — Pavlat Karoline, Versleiß von Zuder-bädern, Kanditen und Gefrorenem, 3. Erdbergstraße 5. — Pancera Bellegrin, Zuderbäder, 5. Schönbrunner Straße 149. — Padlipsky Rudolf, Musiker, 11. Braunhubergasse 29. — Ripp Martha, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte: gemeinlich von Frauen betriebene Kleidermacher-gewerbe, 3. Hansjalgasse 6. — Schiebler Maria, Lebensmittel- und Konsum-warenversleiß, 19. Barawitzgasse 11. — Somogy Bela, Alleinhaber der Firma Somogy & Fison, Handel mit Textilwaren, Teppichen, Veden, Vor-hängen und deren einschlägigen Artikeln, 3. Rennweg 39. — Start Franz, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 1724, 3. Daffingerstraße 6. — Ing. Steinbed Gustav, Gemischtwarenhandel im großen, 5. Kleinrechtsdorfer Straße 52. — Tuttil Franz, Versleiß von Zuderln und Schokoladen durch Automaten, 18. Gymnasiumsstraße 33. — Baeth & Schmeiler, offene Handels-gesellschaft, Fleischkommissionshandel, 3. Grobmarktstraße. — Tottner Rudolf, Gastwirt, 8. Josefstädter Straße 79. — Wagner Johann, Erzeugung von Parfümeriewaren auf kaltem Wege, 3. Baumannstraße 5. — Welisch Rudolf, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Nobaragasse 14. — Wienede Marie, Viktualienversleiß, 11. Kaiser-Ebersdorfer Straße 300.

26. Mai 1926.

Adler & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Metallen, Metallwaren und einschlägigen Artikeln, 1. Neutorgasse 16. — Anzeshy Marie, Wirtsgewerbe, 17. Raftnergasse 11. — Austro-Spanische Handelsgesellschaft Julio Motal & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Automobilen, Automaterial und Bestandteilen, 1. Ebendorferstraße 3. — Barifius Ernestine, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierversleiß, 20. Marchfeldstraße 8. — Baumann Karl, Marktviktualienhandel, 10. Viktor Adler-Platz. — „Beta“, Berliner Kraftfahrzeugbetriebsgesellschaft m. b. H., Handel mit Autos, Motor-räder, Fahrräder und deren Bestandteile, 1. Kai 7-9. — Belohradr mechanische Weberei Ferdinand Goldschmidt, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Baumwollwaren, 1. Heggasse 1. — Braun Leopold, gewerbsmäßige Garagierung von Automobilen, 1. Herrengasse 21. — Brodnik Eleonore, Straßenhandel mit Gefrorenem, 1. Burgring, Volksgartendurchgang. — Buchberger Karl, Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, 1. Kärntnering 16, Halle des „Hotels Imperial“. — Chytil Josef, Versleiß von Zuderbäder-waren, Kanditen, Gefrorenem und Sodawasser, 20. Wintergasse 15. — Drobnic Josef, Straßenhandel mit Zuderbädern, Gefrorenem, Sodawasser und Fruchtsäften, 1. Kai 33, Ecke Salzorgasse. — Dirkschmidt Lubwig, Alleinhaber der Firma Ludwig Dirkschmidt, Gemischtwarenhandel im großen, Handelsagentur, 1. Kai 13. — Edelmann Marie, Verkauf von heißen Wirsteln, Gebäck, Wurstwaren und Kracherln, 1. Hoher Markt, Stand 38. — Offene Handelsgesellschaft Eijen- und Maschinenslager Brüder Deutsch, Gemischtwaren-handel im großen und kleinen, 20. Wehlstraße 32. — Erber Ananie, Handel mit Parfümerie- und Papierwaren und Toiletteartikeln, 17. Veronikagasse 6. (Das Weitere folgt.)

D O R O T H E U M

Wien, I., Dorotheergasse 17.

Telephon 75-5-50.

Telephon 75-5-50.

Versteigerungen

in der Hauptanstalt an Werktagen von 3 bis 1/6 Uhr.

Schaustellung an Werktagen von 1 bis 1/6 UhrTäglich **Gebrauchsgegenstände**, Dienstag **Pelze**, Mittwoch **Optik** und Feinmechanik, Donnerstag **schönes Mobiliar**, Gemälde, **Teppiche**, Dienstag und Freitag **Antiquitäten, Bilder**, Kunstgewerbe, Möbel und Haushaltungsgeräte.Täglich **Protosen**, Dienstag **Silber** und Chinasilber, Mittwoch **Brillanten**, Ringe, Perlen.**Musikinstrumente**: Freitag den 16. Juli: Violinen, Violas, Cellos, Zithern, Mandolinen, Blasinstrumente, Grammophone und Platten, Musikalien im **Ludwigstorff-Saal**.**Technische Gegenstände**: Mittwoch, 8. Feldgasse 6.**Waffen**: Freitag den 9. Juli: Jagdwaffen, Geweihe, Sportausrüstungen, Reit- und Sattelzeuge, Uniformen und Pelze im **Ludwigstorff-Saal**.**Spareinlagen**

in der Hauptanstalt I., Dorotheergasse 17, und in den Zweiganstalten:

- | | |
|-------------------------------|-----------------------------------|
| I., Wipplingerstraße 6, | X., Favoritenstraße 2, |
| II., Taborstraße 24a, | XII., Tanbrückgasse 3, |
| III., Sechskrügelgasse 1, | XIII., Hietzinger Hauptstraße 3*, |
| IV., Rienöblgasse 24, | XIV., Denglergasse 5, |
| VI., Mariahilfer Straße 73, | XVI., Wichtelgasse 4, |
| VII., Kaiserstraße 1, | XVII., Kalvarienberggasse 27, |
| VIII., Feldgasse 6, | XVIII., Währinger Gürtel 124, |
| IX., Währinger Straße 2, | XX., Wallensteinstraße 57, |
| XXI., Donauefelder Straße 20. | |

Ferner in den Filialen Klagenfurt, Linz, Baden, Mödling, Wiener-Neustadt, St. Pölten.

Spareinlagenstand mit Ende Juni 67.903.938/84 S.

Pfanddarlehen

in jeder Höhe.

Autokredite

I., Hegelgasse 21.

Telephon 74-1-43.

1850

Realitätenabteilung

Vermittlung des An- und Verkaufes von Häusern, Fabriken, Grundstücken, etc. Liste der Vermittlungsobjekte wöchentlich auszugsweise im

„**Realitätenanzeiger**“
des Dorotheums*.Dorotheum, Grundverkehr-G. m. b. H., Berlin NW 40, Roonstraße 1.
Belehnung, Verwaltung, Verkauf reichsdeutscher Häuser. Auskünfte:
Dorotheum, Realitätenabteilung Wien, nur Montag, Mittwoch, Freitag
von 1/3 bis 4 Uhr.**„KOSMOS“****Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft**

Wien, I. Bezirk, Börsegasse 7-9.

Rechnungsabschluss pro 1925.

(In Kronen).

Betriebsrechnung: Einnahmen: Gewinnübertrag 28.099.000, Prämienreserve 1.982.242.600, Kapitalsreserve 132.000.000, Schadenreserve 575.545.100, Prämieinnahme 4.076.195.900, Zinsen 38.749.700, Andere Einnahmen 1.310.796.400. — Ausgaben: Schadenzahlungen 895.234.800, Regieauslagen 3.521.631.700, Andere Ausgaben 255.341.200, Schadenreserve 663.501.300, Prämienreserve 2.510.637.000, Ueberschuß (einschließlich 28.099.000 Gewinnvortrag) 295.282.700.

Bilanz: Aktiva: Kassastand 462.313.600, Bankguthaben 1.261.384.300, Wertpapiere 44.918.600, Hypothekendarlehen 155.000, Rückversicherer 1.536.315.600, Ausstände 2.466.173.600, Debitoren 413.650.800. — Passiva: Aktienkapital 12.000.000, Kapitalreserve 132.000.000, Prämienreserve 2.378.637.000, Schadenreserve 665.501.300, Rückversicherer 1.882.238.900, Kreditoren 818.053.500, Unbehobene Dividenden 1.208.100, Ueberschuß 295.282.700.

Rechnungsberichte liegen bei der Gesellschaft, Wien, I. Bezirk, Börsegasse 9, zur Einsichtnahme auf und werden auf Verlangen gegen Ersatz der Druckkosten ausgefolgt. 1849

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.

Tel. 56-0-72, 56-0-73.

1897

Tel. 56-0-72, 56-0-73.

JOS. STORK & Co.
Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7Bahnlager:
Matzleinsdorfer
Bahnhof

1734

liefern prompt
zu billigsten Preisen:
**Portlandzement, Pax-
zement, Heraklithbau-
platten und Heraklith-
materialien**Fernsprecher:
95-2-88Drahtanschrift:
Storkomp Wien**Verkaufsbüro Oesterreichischer Gipswerke,**
Ges. m. b. H.,
Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7**„CULLINAN“**
BREVILLIER-URBAN
Bleistiftfabrik

1758

Patent 80.536



Telephon 10-3-44

HANS BRIGGEN

SPEZIALERZEUGUNG

Kittlose „Eterna“ Oberlichte

EISENKONSTRUKTIONEN

Wien, XXI., Jedlerseer Straße 60

1756

Bauunternehmung
H. RELLA & CO.

Wien, VIII. Bez., Alberggasse 33

Telephon: 23-304, 23-305.

1818

Wiener Eisenbau A.-G.

Wien, X., Knöllgasse 35-39.

Telephon Nr. 59-1-60 und 59-209.

**Erzeugt Eisenkonstruktionen aller
Art, Brücken, Krane, Motorpflüge.**

1680

Basaltwerk Radebeule, Ges. m. b. H.

Wien, I., Hegelgasse 19. — Tel. 72-0-81.

Lieferung aller Gattungen von Pflastersteinen und Schotter aus Basalt und
Granit, Randsteinen und Werksteinen. — Ausführung aller zeitgemäßen Straßen-
deckenherstellungen, Verleihung von Dampfstraßenwalzen. — Eigene Granit-
und Basaltsteinbrüche.

1609

„Kraft und Wärme“

Gesellschaft für Zentralheizungs-, Installations- u. wärmetechnische Anlagen

Fabriken:

Zentralbüro:

Wien und Gumpoldskirchen. III., Landstraßer Hauptstr. 95.

Telephon Nr. 51-5-95.

**Spezialfabrik für Zentralheizungen, Installation
sanitärer und Wasserbauanlagen.**

Oesterreichisch-Alpine Montangesellschaft.

Generaldirektion und Verkaufsabteilung: Wien I., Friedrichstraße 4.
Telegraphadresse: Comalp Wien.

Hüttenwerke und Grubenbetriebe in Donawitz, Eisenerz, Hieflau, Vordernberg, Hüttenberg, Kindberg, Zeltweg, Neuberg, Fohnsdorf, Seegraben, Köflach, Poremba, Wald, Krieglach.

Erzeugnisse: Kohle, Eisenerz, Stahloisen, Gießereiroh-eisen, Hämatit, Ingots, vorgewalzte Blöcke, Zaggel, Platinen, Schmiedestücke, Federstahl, Stahl für Sensen, Sichel, Gabeln, Messer, Feilen usw., Stab- und Fassoneisen Walzdraht, Grobbleche, Träger, U-Eisen, Grubenschienen, Vollbahnschienen, Rillenschienen, Laschen, Platten, Wechsel, Weichen, Schienennägel, Hufeisen, Trag- und Volutfedern, Scheibenfedern, Spiralfedern, Preßware, Grubenhunte, Muldenkipper, Schüttelrutschen usw.

Oesterr. Industrierwerke
WARHALOWSKI, EISSLER & Co., A.-G.

Wien, XVI., Odoakergasse Nr. 34.

Telegr.-Adr.: Industrierwerke Wien.

Tel. 27-500 Serie.

Lokomotivbau. 100 Lokomotivstände für Dampf- und elektrische Lokomotiven.
Waggonbau. Bau- und Revisions-Turmwagen, Motor-Triebwagen und Spezialwaggons.
Maschinenfabrik. Verbrennungsmotoren, Motortransportwagen, Traktoren.
Kesselschmiede. Dampfkessel, Rohrleitungen, Reservoirs.
Braueri-Einrichtungen. Kompl. Anlagen, Sudhäuser, Konstr. „Ziemann“, Gefäße aus Reinaluminium.
Molkerei-Einrichtungen. Kompl. Anlagen, Milch-Separatoren und -Transportkannen.
Emailgeschirr. Garantiert feuerfest, in allen Farben und Dekors. Tagesleistung 12.000 kg.
Ueber 2000 Arbeiter. 1735 Ueber 300 Beamte.



Erstklassige
Holzbearbeitungsmaschinen
in Präzisionsausführung
Maschinenfabrik

ZUCKERMANN

TELEPHON NR. 15-1-90

Wien, XVIII., Anastasius Grün-G. 22/38.

KARL SCHUHMAN

Zinkornamentenfabrik und Bauspenglerei

Wien, VIII., Josefstädter Str. 55/59

Fernsprecher 22-3-43.

Postsparkassenkonto Nr. 20.251.

Oesterr. Quarzsand-Industrie A.-G.

Tel. 90-3-17. Zentrale: Wien, III., Lagergasse 3. Tel. 90-3-17.

Werk und Sandbrüche: Melk an der Donau, liefert promptest jede Quantität

Mauer- und Wellsand.

1643

Schrabetz & Co. A.-G.

Tel. 63-76. Wien, I., Elisabethstraße 22. Tel. 63-76.

Holzimprägnierung: Schwellen, Leitungsmaste. — Straßenbau: Holzpflaster, Bitumen- und Teerstraßen. 1644 Fabrik: Gerasdorf bei Wien.

Reiberger & Co.

WIEN, VII., KANDLGASSE 37.

Sämtliche Artikel für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen. Röhren aller Art, Klosette, Spülapparate, Waschtische, Badewannen, Kohlen-Badeöfen, Gas-Badeöfen, Automaten, Wassererhitzer (System Prof. Junkers).

TELEGRAMMADRESSE: Reiberger Comp., Wien.

TELEPHON: Nr. 35-0-37 u. 35-0-39.

M. J. ELSINGER & SÖHNE



1688 Fabriken und Webereien
Wien-Telfs (Tirol), Neudörfel (Burgenland),
Bureau: Wien, I., Volksgartenstraße Nr. 1,
wasserdichte Stoffe, Deckplachen, Arbeits-
kleider, Zelte, Segeltuche aller Art, Hanfschläuche, Wachs- und Ledertuche.

PLUTO STOKER COMPANY

K. & F. Weiß

WIEN, III/4, PASANGASSE Nr. 3

1701

FERNSPRECHER Nr. 93-3-88

Mechanische Feuerungen, System

PLUTO STOKER

Selbsttätige Entschlackung, Rauchloser Betrieb. Geringster Arbeitsverbrauch.

Größte Regulierfähigkeit.

Automatische Innenfeuerungen, SYSTEM PASTRNAK.

Künstliche Zuzuganlagen. Kesselspeisewasser-Entgasungsanlagen.

Luftvorwärmer „SYSTEM SCHWABACH“.



Universal-

Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)

unentbehrlich für das Baugewerbe.

Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, Desinfektion und Bodenkultur.

Friedrich Springer Autogene Schweiß-Konstruktion und

Spezial-Fabrikation

Wien, IX., Reichschimmelgasse 28. — Telefon 69-4-79.

Glasgroßhandlung

Ed. Steiner & Söhne

Wien, XIX. Bez., Billrothstraße Nr. 54. Triest.

Größtes Exporthaus in allen Gattungen Flachglas. — Ältestes Spezialgeschäft für Bau-, Portal- u. Dachverglasungen.

Gegründet 1863. — Tel. 13-4-93 u. 14-1-32. — Telegraphadr. Glassteiner Wien.

JACOB NEURATH

Wien, I., Graben Nr. 29 a, Trattnerhof

Telegraphadresse: Bondirath Wien.

Telephon Nr. 62-5-70.

Bahnmagazin: V., Margaretengürtel Nr. 3 b, Telephon Nr. 56-3-97.

Stadtmagazin: II., Untere Augartenstraße Nr. 17, Telephon 45-3-73.

1710

Metalle, Berg- und Hüttenprodukte, Chemikalien, Halbfabrikate, Bleiwaren.

METALLHÜTTENWERKE LIESING:

Rotguß, Bronzen, Schriftmetalle, Lötzinne.

EINHEITSLAGERMETALL „BOND RAT“.

Gegründet 1865.

S. KRULL & Co.

Gegründet 1865.

stets großes Lager
in trockener Ware an:**Gerüst- u. Betonbauholz, Bau- u. Möbeltischlerhölzer aller Art, Wagnerholz.****Bureau:** I., Reichsratsstraße Nr. 13.
Tel. 23005 für Bestellungen. 1756**Lagerplätze:** XIX., Heiligenstädter Lände Nr. 21 bis 23,
XIX., Heiligenstädter Bahnhof, II., Nordbahnhof.**Stets prompte Lieferung mittels eigener Lastautozüge und Fuhrwerken.****GRANITWERKE
ANTON POSCHACHER, WIEN**Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich
Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente,
Gräften, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granit-
pflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem
Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen
Lagerplatz: Wien, XX., Treustraße Nr. 35. — Telefon Nr. 49-1-18
Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telefon 54-5-13**M. LEBER ★ WIEN**Türen-, Fenster- und Fußbödenfabrik, Holztrepfen,
Patentschiebefenster „System Ing. Nikolaus“.
Fernsprecher: 13-4-66 XIX., Sollingergasse 11-15 Postsparkassenkonto 176.159

Asphaltunternehmung

Robert Felsinger

Kontrahent der Gemeinde Wien

Herstellung aller Asphaltierungs-, Dachpappe- u. Preßkiesarbeiten
Seit mehr als 20 Jahren Spezialist für Straßen-
und Gehwegteerungen sowie Teichisolierungen
Wien, V., Schönbrunner Straße 18. — Tel. 51-25.Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren
Hänge- und Leitergerüste**CARL MICHNA**WIEN, III., GÄRTNERGASSE NR. 12
Telephon: 8319 Gegründet: 1882**MATERIAL-LAGERPLATZ**

WIEN, XX., PAPPENHEIMGASSE NR. 31 Telephon 40-2-25

GASMESSER nasse u. **MESSER** trockene

für grosse Mengen kleiner Raumbedarf.

DANUBIA A.-G.

XIX., Krottenbachstrasse Nr. 88. Teleph. Serie 12-5-50.

VILLEROY & BOCH**Wand- u. Fussbodenplatten**Fabriken in Mettlach, Merzig,
Lübeck, Dresden, Deutsch-Lissa**FABRIKSLAGER:
Wien, IX., Porzellang. 45****ASPHALTUNTERNEHMUNG**Gegründet
1894**CARL GÜNTHER**Gegründet
1894

städtischer Kontrahent.

Wien, I., Rathausstraße 13. — Telefon Nr. 25-5-93.

Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen,
Teerungen, Spezialisierungen, Dachpappen- und Preßkiesbedachungen.**Technische Gummiwaren**

für alle Verwendungszwecke

Feuerwehrschräuche

roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.

HIRSCHL & Co.

1743

Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5.

Telephone 21-2-35 und 22-0-47.

Telegramm-Adr. Hirschlco Wien

OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT

M. B. H.

WIEN, I., GLUCKGASSE 2. :-: TEL. 79550-52.

Viktor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.

= Telephon Nr. 72-0-72 und 72-0-95. =

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings,
sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-,
Gas-, Heizungs-, und Kanalisations-Anlagen.**Eduard Schinzel**Wassermesserabteilung
97-0-58Wien III., Löweng. 40
Weißgärber Lände 56Gasmesserabteilung
97-0-59**Wassermesser- und Gasmessertfabriken****A. E. G.-UNION****ELEKTRIZITÄTS-GESELLSCHAFT**Elektrische Dampf- u. Wasserkraftzentralen.
Kraftübertragungs- u. Beleuchtungsanlagen.
Elektrische Ausrüstung von Stadt- und Straßenbahnen.
Elektrische Antriebe für Gas- und Wasserwerke.

Quecksilbergroßgleichrichter.

1791

Zentrale: Wien, VI., Gumpendorfer Straße 6.

Telephon: Serie 95-65.

WERKE: WIEN, XXI.

ÄLTESTES SPEZIALGESCHÄFT ÖSTERREICHS FÜR

LINOLEUM

1788
GEGRÜNDET 1874.

F. C. Collmann's Nachf. A. Reichle

Inhaber: LOUIS STRIGL

Wien, I., Kolowratring 3 (nächst dem Stadtpark). Tel. 93-2-89
Lieferant staatlicher Behörden und der Gemeinde Wien.

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien XVII., Steingasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

1723
Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc.
Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmied. Rohre u. Formstücke aller Art.

FRITZ DALSSASSO

Teleph.
23-2-87
38-2-63

Kontrahent der Gemeinde Wien
Behördl. konzessioniertes
Installationsbüro
für Elektrotechnik

1006

Wien, VIII., Piaristengasse 12/14.

HOLZWERKE

HERMANN OTTE A. G.

Wien, XX., Wintergasse 44 — 50.

Ausführung von Hallenbauten und
Zimmermannsarbeiten aller Art.

1762

ALBERT HAMMER & JOHANN REINDL

KUNSTSTEIN- UND TERRAZZO-WERK.

Terrazzo-, Granito- und Mosaik-Pflasterungen,
Steinholzfußböden, Leinwand-Eckenschutz
Kunststein-Stufen u. -Fassaden, Stufen-
ausbesserungen, Zementwaren,
Badewannen, Betonrohre.

WIEN, XIX., HEILIGENSTÄDTER LÄNDE 17.
TELEPHON NR. 14-2-34. 1823 TELEPHON NR. 14-2-34.

Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik, reg. G. m. b. H.

Zentrale: Wien, V., Jahngasse 38. Tel. 52-1-70, 50-1-89.

Verkaufsstelle: Wien, VI., Hofmühlgasse 20. Telefon 131.

Kontrahent der Gemeinde Wien und sämtlicher Arbeiterinstitute.

Projektierung u. Ausführung elektr. Licht-, Kraft- u. Schwachstromanlagen.
Verkauf und Ausstellung von Motoren, Dynamos, Apparaten, Stark- und Schwach-
strom-Elektromaterialien, Beleuchtungskörpern, Glühlampen, Bügeleisen, Koch-
töpfen, Heizapparaten etc. etc. 1833

WIENER LOKOMOTIV-FABRIKS-A.-G.

Wien, XXI., Floridsdorf, Brünner Straße 57
Fernsprecher 10-2-30, 10-3-90 Telegr.-Adresse: Lafag-Wien

Altrenommierte Maschinenfabrik

Moderner Kesseibau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel,
Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter und Reservoirs jeder Art,
Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung
bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder
Größe, Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität

Dampfstraßenwalzen bestbewährter Konstruktion

Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten. Kürzeste Liefer-
zeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos 1652

ISOTHERMOL

UNTERNEHMUNG FÜR WÄRME- UND KÄLTESCHUTZ
ING. OSKAR FREUND & CO. 1829

ISOLIERUNGEN / ISOLIERMATERIAL
FILZ- UND JUTESTREIFEN

WIEN, IX., PORZELLANGASSE 7a / TELEPHON 16-4-27

Heinrich Fröhlich

Behördlich konzessionierte Unternehmung für

Gas- und Wasserleitungsanlagen

Wien, XX. Bezirk, Stromstraße Nr. 67.

Kontrahent der Gemeinde Wien für Klosette, Bäder, Pumpanlagen. Kulanteste Preise. 1842
Telephon Nr. 40-9-35.

LOHNERWERKE, GES. M. B. H.

OMNIBUS- UND NUTZ-KAROSSERIEN SÄMTLICHER
TYPEN, STRASSENBAHNWAGGONS, PFERDEWAGEN

ZENTRALE: WIEN, IX., PORZELLANGASSE 2, TEL. 17-1-22

FABRIK: WIEN, XXI., DONAUFELDER STR. 79, TEL. 10-3-39

Sie schreiben mit Maschinen, zeichnen Sie nicht mit
warum Maschinen?

Die hervorragendste Zeichmaschine ist „ISIS“ für stehende und
liegende Bretter.

Sämtliche Zeichenutensilien, Musterbücher wie auch Prospekte
gratis. — Fachgeschäft für technischen Kanzlei- u. Zeichenbedarf.

KARL LUZANSKY, WIEN, IV., Wiedner Hauptstraße Nr. 17.
Fernsprechnummer: 58-2-31. 1780 Gegründet 1857.

JOHANN TAUSCHER

DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Gespinnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester
Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken
Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit

WIEN XVII/1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60
Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. 24-3-53

Karl Kölbl

Wien, IX/4, Badgasse Nr. 9 — 11.

Turngerätefabrik. Ausführung u.
Lieferungen aller Arten von Turn-
geräten in Holz, Eisen etc. Ueber-
nahme aller Reparaturarbeiten.

Bau- und Kunstschlosserei-
Konstruktionswerkstätte. Aus-
führung aller Arten von Schlosser-
arbeiten. — Telephon 18-1-46.

TECHNISCHE BEDARFSARTIKEL

für die gesamte Industrie: Werkzeuge, Maschinen, Armaturen

rohe und gummierte Hanfschläuche

Popper, Fischl & Co. 1789

Wien, II/1, Lichtenauergasse 1. — Fernsprecher Nr. 47-5-35.

FRIEDR. SIEMENS-WERKE A.-G.

UNTERNEHMEN FÜR WÄRMETECHNIK

FABRIK U. ZENTRALE: WIEN, XXI., KAGRAN,

WAGRAMERSTR. 96. TEL. 47-5-65 SERIE

AUSSTELLUNGSLOKAL:

WIEN, IX., ALSERSTRASSE 20
TELEPHON 27-4-53, 25-1-61

GASHERDE
GASBADEÖFEN
GASBÜGELEISEN
GASRADIATOREN
HEISSWASSERAPPARATE

GASKOCHER
GASHEIZÖFEN
GASBRATROHRE
GASKAFFEEHERDE
GROSSKÜCHENANLAGEN

„Electra“ Apparatenbau-
Gesellschaft m. b. H.

Spezialfabrik für Elektrizitätszähler

für alle Bedürfnisse der Praxis. 1778

Wien, XIX., Mooslackengasse 17. — Tel. 13-2-82.

Asphaltierungen und Isolierungen

in erstklassiger Ausführung durch

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte.

Wien, IX/4, Währinger Gürtel 120.

Gegründet 1858.

1782a

Fernruf 11-5-84.

ZENTRALHEIZUNGEN

Warmwasserbereitungs-Anlagen, Gas-,
Wasserleitungs- u. sanitäre Einrichtungen. 1773

FRANZ KORWILL & Co.,

Wien, VIII., Josefstädter Straße 7. — Telephon 23-0-86.



Ölverteiler

Spezialölpumpe mit verschließbarem Behälter.

200 Liter Inhalt kombiniert.

1901 Prospekt auf Wunsch.

Unentbehrlich für Betriebe, Magazine, Garagen, Depots, Händler etc.

PERKEO

Feuerschutzunternehmung
Gesellschaft m. b. H.
Wien, IX.

Telegramme:

PERKEO WIEN.

Telephon: 43-0-55.

**Feuer- und explosions sichere
Lagerungen für feuergefährliche
Flüssigkeiten wie: Benzin, Benzol,
Petroleum, Spiritus, Dynalkol etc.**

mit Schutzgas,
System
Martini & Hünecke

ohne Schutzgas,
System „Securitas“
⊞

Kommandit-Gesellschaft

Rosenthal & Comp.

Wien, XX., Donaueschingenstr. 20

Telephon Nr. 43-0-55 Serie

1779

Der Riese der Rechenarbeit.

Die Buchhaltung wird zum Vergnügen bei Anwendung der



„GLOGOTHEK“

Sofortige Bilanzierung jederzeit möglich.

Aufklärungen und Prospekte jederzeit kostenlos durch

GLOGOWSKI & CO., WIEN I.

Walfischgasse 12. Telephon Nummern 72-5-60 bis 15. 1761

Additions-, Buchhaltungs-, Lohnlisten-, Kalkulations- u. Fakturiermaschinen.